



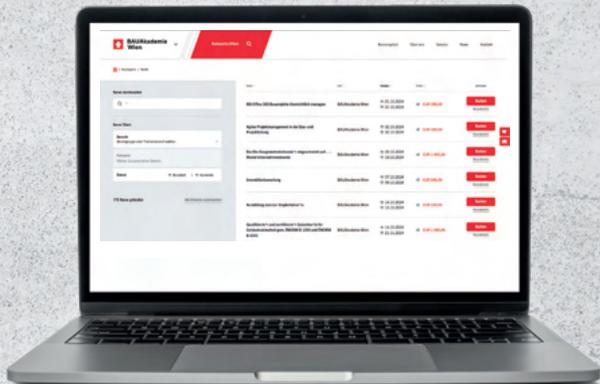
BAUAkademie
Wien

KURSPROGRAMM

2024
2025

Sämtliche Veranstaltungen können direkt über die BAUAKademie Wien gebucht werden:

www.wien.bauakademie.at



**BAUAKademie
Wien**

KURSPROGRAMM 2024 | 2025

In einem sich dynamisch verändernden Arbeitsumfeld ist berufliche Weiterbildung mehr denn je unverzichtbar. Die BAUAKademie ist führend in der Bereitstellung von Bildungsangeboten für die Bauwirtschaft in Österreich.

Der Fachkräftemangel ist eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen. Unsere Kurse bieten nicht nur die Möglichkeit, aktuelle Kompetenzen zu erweitern, sondern auch neue Perspektiven zu eröffnen.

Bleiben Sie flexibel und bereit, sich den sich ständig wandelnden Anforderungen anzupassen.

Unser Kursprogramm 2024–25 ist darauf ausgerichtet, Ihnen die nötigen Fähigkeiten in Theorie und Praxis zu vermitteln, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

Viel Spaß beim Stöbern durch unser Kursprogramm!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

bildung@bauakademie.co.at

02236 535 42-14

Das Team der BAUAKademie Wien

EIGENTÜMERVERTRETER

Obmann

BM Ing. DI (FH) Robert Weber

Landesinnung BAU Wien



Aus- und Weiterbildung im Bauwesen ermöglichen hervorragende Jobchancen und Verdienstmöglichkeiten.

Die Bauakademie Wien bietet umfangreiche Schulungsmaßnahmen an, um jedem in der Baubranche Beschäftigten neue Karrierechancen zu eröffnen. Durch praxisorientierte Kurse in Bauprojektmanagement, fortgeschrittenen Bautechniken und nachhaltigem Bauen können Fachkräfte ihre Qualifikationen erweitern und sich für verantwortungsvolle Positionen qualifizieren. Lehrlinge erhalten eine fundierte Ausbildung, die sie optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.

Die kontinuierliche Weiterbildung an der Bauakademie Wien stellt sicher, dass sowohl Neueinsteiger als auch erfahrene Bauprofis in einer dynamischen Branche erfolgreich sind und hilft ihnen, in einer sich schnell verändernden Branche wettbewerbsfähig zu bleiben.

Lebenslanges Lernen als Schlüssel zum Erfolg!

Unser Kursbuch richtet sich an alle, die ihre Fähigkeiten im Bauwesen erweitern und vertiefen möchten – ob Sie bereits Berufserfahrung haben oder neu in diesem spannenden Feld sind. Wir bieten Ihnen eine umfassende Übersicht über die neuesten Entwicklungen und Best Practices in der Branche.

Das Kursprogramm deckt ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Bautechnik, Baustoffkunde, Bauprojektmanagement und Arbeitssicherheit. Es wurde von Expert*innen verfasst, die nicht nur über umfangreiche theoretische Kenntnisse, sondern auch über praktische Erfahrungen in ihren jeweiligen Fachgebieten verfügen. Dadurch gewährleisten wir, dass Sie nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praxisnahe Anleitungen und Tipps erhalten, die Sie direkt in Ihrem beruflichen Alltag umsetzen können.

Besonders am Herzen liegt uns die Förderung des lebenslangen Lernens. Wir sind überzeugt, dass Bildung und Weiterbildung wesentliche Schlüssel zum persönlichen und beruflichen Erfolg sind. In einer sich ständig verändernden Welt ist die Fähigkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und anzupassen, von unschätzbarem Wert.

Wir hoffen, dass dieses Kursbuch Sie inspiriert und motiviert, neue Herausforderungen anzugehen und Ihre beruflichen Ziele zu erreichen. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen die Weiterbildung im Bauwesen bietet, und tragen Sie dazu bei, die Zukunft unserer gebauten Umwelt aktiv mitzugestalten.

Geschäftsführung BAUakademie Wien BM DI Andreas Hauser



Kontakt	6	4 Baukaufleute	
Seminarraum- und Hallenvermietung	8	Baubetriebliche Grundlagen für Baukaufleute Lehrgang	52
Firmeninterne Trainings	9	// Rechnungswesen im Baubetrieb	53
Lehrlingsexpert*innen Wien	10	// Einführung in das bauspezifische Wirtschaftsrecht	54
Service	11	// Grundlagen des Baubetriebs	55
Förderungen	12	5 Arbeitnehmer*innenschutz, Arbeitssicherheit	
Karriereleiter	14	Erste Hilfe – Ersthelfer*innenkurse	56
1 Lehrlinge, Hilfsarbeiter*innen, Facharbeiter*innen		Das BauKG – der/die Baustellenkoordinator*in	57
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung, Praxis	15	Gerüste aufstellen, abbauen, überprüfen	58
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung, Theorie	16	Baugerüste bauen, abnehmen, benützen, kontrollieren	59
Fit für die Lehrabschlussprüfung	17	Lehrgang für Gerüstbauer*innen	60
Prüfungsvorbereitung für Bautechnische Zeichner*innen und Bautechnische Assistent*innen	18	// Basismodul Gerüstbau	60
Ausbildung zur qualifizierten BAU – Hilfskraft	19	// Aufbaumodul Gerüstbau	61
Ausbildung zum/zur Baufacharbeiter*in am 2. Bildungsweg	20	// Vertiefung Gerüstbau und kaufmännische Grundlagen	61
// Basismodul	21	SVP – 24 Stunden – Sicherheitsvertrauensperson	
// Aufbaumodul	21	für das Bauwesen	62
Ausbildung am 2. Bildungsweg – Bautechnische Assistenz	22	Grundlagen des Arbeitnehmer*innenschutzes im Bauwesen	63
// Basismodul	22	6 Bautechnik, Betontechnologie	
// Aufbaumodul	22	OIB-Richtlinien – die praktische Umsetzung	64
Ausbildung zum/zur Staplerfahrer*in	23	NEU! Bauschäden: Erkennen – Vermeiden – Handeln – Dokumentieren	65
2 Fachkräfte, Vorarbeiter*innen, Polier*innen,		Thermische Bauteilaktivierung (TBA)	66
Ausbildung zum/zur geprüften Bauvorarbeiter*in	24	Schalungs- und Bewehrungspläne lesen und verstehen	67
Fortbildungswoche der Polier*innen – Das Neuste vom Bau	25	Betontechnologie	68
Der/die geprüfte Baupolier*in	26	// Betontechnologie (BT I)	69
Ausbilder*innen am Bau – Train the Trainer-Workshop	28	// Betontechnologie (BT II)	70
3 Techniker*innen, Bauleiter*innen, Baumeister*innen, Management		// Betontechnologie-Refreshing (BT III)	72
Ausbildung zum/zur Baugewerbetreibenden – eingeschränkt auf Erdbau	29	Betoninstandsetzung für Fachkräfte und Führungskräfte	73
Der/Die Baugewerbetreibende*r – eingeschränkt auf...	30	Planung und Ausschreibung von Beton- und Stahlbetonbauten	74
Weiterbildung zum/zur geprüften Bautechniker*in (Module 1–9)	32	Ausführung von Beton- und Stahlbetonarbeiten	74
Weiterbildung zum/zur geprüften Bauleiter*in (Module 1–10)	36	Fachgerechte Herstellung von Sichtbetonflächen	75
Vorbereitung zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung	37	7 WDVS, Putz	
// NEU! Bautechnische Grundlagen	41	Ausbildung zum/zur WDVS-Fachverarbeiter*in	76
// NEU! Modul 1	45	Ausbildung zum/zur WDVS-Fachverarbeiter*in- Refreshing	77
// NEU! Modul 2	47	Weiterbildung zum/zur zertifizierten WDVS-Bauleiter*in bzw. -Techniker*in	78
// NEU! Modul 3	47	Ausbildung zum/zur zertifizierten Putzfachverarbeiter*in – Theorie und Praxis	79
Digital Skills am Bau	48	Ausbildung zum/zur zertifizierten Putzfachverarbeiter*in – Refreshing	80
NEU! Die Zukunft der digitalen Baustellenerfassung	49	NEU! Ausbildung zum/zur zertifizierten Fachverarbeiter*in für Sanierputz	81
NEU! Mit Office 365 Bauprojekte übersichtlich managen	50	NEU! Ausbildung zum/zur zertifizierten Fachverarbeiter*in für Sanierputz – Refreshing	82
NEU! Agiles Projektmanagement in der Bau- und Projektleitung	51		

8 Umwelt	
Ausbildung zur verantwortlichen Person und rückbaukundigen Person	83
NEU! Effektive Schimmelvermeidung und -sanierung im Bauwesen	84
9 Planung, Abrechnung, Kalkulation	
Kalkulation, Claim-Management und K-Blätter (Neufassung ÖN B 2061)	85
// Baukalkulation, Preisermittlung von Bauleistungen	86
// Claim-Management in der Baupraxis	86
// Kalkulationsformblätter (K-Blätter K2, K3, K4, K6 und K7) erstellen	87
ArchiCAD I – Grundkurs	88
ArchiCAD II – Aufbaukurs	89
10 Immobilien, Energieausweis, Energieeffizienz	
Immobilienbewertung	90
ÖNORM B 5371 Neu – Treppen, Geländer, Handläufe	91
Qualifizierte*r und zertifizierte*r Gutachter*in für Gebäudesicherheit	92
Ausbildung zum/zur zertifizierten Energieausweis-Ersteller*in nach Art. 17 EPBD	93
// Grundausbildung	93
// Wiederholung, Praxis-Tag und Prüfungsvorbereitung	94
// Zertifizierungsprüfung	94
// Rezertifizierungsprüfung	95
// Wissens-Check für externe Prüfungsanwärter*innen	95
Schäden und Baumängel in Miet- und Wohnungseigentumsobjekten	96
Facility-Management	97
11 Bauwirtschaft, Recht, Management	
Bauprojektmanagement	98
Baurechtsfragen für Auftraggeber*innen und Auftragnehmer*innen	99
Baurecht: Verzug und seine Folgen	100
Irrtum/Prüf- und Warnpflicht	100
Wie werde ich Sachverständige*r?	101
Bauvertragsrecht	102
Lohnverrechnung im Baugewerbe	103
Rechnungslegung und Umsatzsteuer im Baubetrieb	103
Beweissicherung am Bau	104
Der/Die Geschäftsführer*in, der/die Prokurist*in – Haftung, Rechte und Pflichten	105

Die Inhalte des Kurses können nach Ermessen des Referenten/der Referentin auf die Teilnehmer*innen abgestimmt werden und somit geringfügig von dem ursprünglichen Inhalt abweichen. Bei mehrtägigen Lehrgängen kann sich die angeführte Reihenfolge der Vortragsthemen ändern. Es gelten die AGB der BAUAkademie Wien siehe www.wien.bauakademie.at unter Service / AGB



BAUAkademie Wien

Lehrbauhof Ost
Laxenburger Straße 28
2353 Guntramsdorf
Tel.: 02236 535 42
Fax: 02236 527 73
E-Mail: office@bauakademie.co.at
www.wien.bauakademie.at



Autozufahrt

Über die Südautobahn (Abfahrt Wr. Neudorf), die B 17 oder die Laxenburger Straße bis Laxenburg und danach Richtung Guntramsdorf

Badner Bahn:

ab Oper/Matzleinsdorferplatz/
Philadelphiabrücke nach Guntramsdorf -
Station: Lokalbahn Guntramsdorf

 @ bauakademie_wien
 @ BAUAkademie Wien
 @ BAUAkademie Wien

Impressum:

Gestaltung, Redaktion und Herausgeber: BAUAkademie Wien,
Laxenburger Straße 28, 2353 Guntramsdorf
Herstellungsort: Guntramsdorf
Juli 2024
Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

GESCHÄFTSFÜHRUNG OFFICE



©Bernhard Wolf/BAUAKademie Wien
 BM DI Andreas Hauser
 Geschäftsführung
 02236 535 42-0
 andreas.hauser@bauakademie.co.at



©Bernhard Wolf/BAUAKademie Wien
 Mag. Sigrid Wunsch
 Administration, Einkauf
 und Einmietungen
 02236 535 42-11
 sigrid.wunsch@bauakademie.co.at



©Bernhard Wolf/BAUAKademie Wien
 Carina Schneider
 Lehrlingsausbildung und
 Administration
 02236 535 42-16
 carina.schneider@bauakademie.co.at



©Bernhard Wolf/BAUAKademie Wien
 Tugba Sahin
 Administration und Tablets
 02236 535 42-12
 tugba.sahin@bauakademie.co.at

OFFICE | LEX



©Bernhard Wolf/BAUAKademie Wien
 Nicole Mürner
 Lehrlingsexpertin
 Personal- und Qualitätsma-
 nagement, Administration
 02236 535 42-19
 nicole.muerner@bauakademie.co.at



©Bernhard Wolf/BAUAKademie Wien
 Mag. Birgit Köfel, Bakk.
 Bildungsmanagement,
 Marketing, Firmeninterne
 Trainings
 02236 535 42-13
 birgit.koefel@bauakademie.co.at



©Bernhard Wolf/BAUAKademie Wien
 Lara Schiessler
 Kundenservice und
 Kursadministration
 02236 535 42-15
 moodle@bauakademie.co.at



©Bernhard Wolf/BAUAKademie Wien
 Mag. Silvia Siegel
 Kundenservice und
 Kursadministration
 02236 535 42-14
 bildung@bauakademie.co.at

ERWACHSENENBILDUNG

AUSBILDER



Matthias Binder
Hauptkoordinator Hochbau,
Betonbau und Tiefbau



Franz Lehrner
Spezialgebiet Betonbau
Arbeitnehmer*innenschutz



Ferenc Kulhanek
Spezialgebiet Tiefbau



Rupert Pirker
Spezialgebiet Betonlabor

AUSBILDER



Milijan Brcina
Spezialgebiet Hochbau,
Betonbau



Martin Salmhofer
Spezialgebiet Hochbau



Manuel Bauer
Spezialgebiet Hochbau,
Betonbau, Tiefbau



Jochen Gerger
Haustechnik, Mitarbeit
Lehrlingsausbildung,
Lehrlingsexperte
jochen.gerger@bauakademie.co.at

HAUSTECHNIK | LEX



SEMINAR- UND HALLENVERMIETUNG FÜR IHRE SEMINARE | WORKSHOPS | INTERNEN FIRMENTRAININGS

Die BAUakademie Wien zählt unter anderem auch die Seminarraum- und Hallenvermietung zu ihrem Service rund um die Aus- und Weiterbildung in der Bauwirtschaft.

Finden Sie die perfekten Räumlichkeiten für Seminare, Workshops, Besprechungen oder interne Trainings. Unsere Veranstaltungsräume und Hallen sind vielseitig nutzbar und zeichnen sich besonders durch viel Tageslicht aus. Unser Haus bietet die perfekte Kombination von theoretischen und praktischen Seminarmöglichkeiten.

Technische Ausstattung

- // Interaktive Whiteboards
- // Beamer
- // Overhead-Projektoren
- // Flipcharts
- // Pinnwände
- // Schultafeln
- // Leinwände
- // WLAN
- // Touchscreen Monitore



Gerne erstellen wir Ihnen
Ihr individuelles Angebot.

Informationen können jederzeit bei
Mag. Sigrid Wunsch unter
sigrid.wunsch@bauakademie.co.at,
02236 53542-11 angefordert werden.



Firmeninternes Training
G&P Baumeister GmbH
zum Thema WDV mit
Trainer Univ.-Lekt.
Christian Lautner

ENTDECKEN SIE DIE VORTEILE UNSERER FIRMIENINTERNEN TRAININGS!

Bei der BAUAKademie Wien verstehen wir, dass jedes Bauunternehmen einzigartig ist, mit individuellen Schwerpunkten, Prozessen und einer einzigartigen Unternehmenskultur. Deshalb bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das gesamte Spektrum unserer erstklassigen Schulungsangebote für Ihre Mitarbeiter*innen anzupassen.

Die Vorteile firmeninterner Schulungen durch die BAUAKademie Wien:

- // Bau-Fokus: Wir spezialisieren uns auf Bau-Themen
- // Flexibilität: Sie bestimmen Zeit, Ort und Teilnehmer*innen des Seminars
- // Maßgeschneiderte Angebote, abgestimmt auf Ihre Unternehmensbedürfnisse
- // Unsere Top-Referent*innen bieten erstklassige und praxisnahe Schulungen

Die BAUAKademie Wien kümmert sich um:

- // Auswahl der Vortragenden aus unserem Expert*innenpool
- // Sämtliche Terminvereinbarungen und Honorarvereinbarungen
- // Seminarraumsuche, sei es bei Ihnen oder in unseren Räumlichkeiten
- // Bereitstellung der Seminarunterlagen
- // Ausstellung von Teilnahmebestätigungen und Zeugnissen

Kontaktieren Sie Frau Mag. Birgit Köfel, Bakk., um die Möglichkeiten zu besprechen:
birgit.koefel@bauakademie.co.at, 02236 535 42-13



©Bernhard Wolf/BAUAKademie Wien

LEHRLINGSEXPERT*INNEN WIEN

Nadine Lang, Nicole Mürner und Jochen Gerger sind das Lehrlingsexpert*innen-Team für Wien und stehen sowohl Jugendlichen, als auch Betrieben, rund um das Thema Lehre am Bau mit Rat und Tat zur Seite!

Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ beraten sie telefonisch oder persönlich, zeigen den Jugendlichen die verschiedenen Baulehrberufe auf, geben Tipps zur Suche sowie zu den Bewerbungsunterlagen und erklären, was potenzielle Lehrlinge bei einem Bewerbungsgespräch erwarten könnten. Darüber hinaus sind die Lehrlingsexpert*innen auf zahlreichen Berufsinformationstagen präsent, planen Berufsinformationsexkursionen, Vorträge für Schulklassen und veranstalten diverse interessante, lustige Events für Schüler*innen.

Des Weiteren betreuen die Lehrlingsexpert*innen die Mitgliedsbetriebe der Landesinnung Bau Wien und bringen diese im Idealfall, mit passenden Lehrstellensuchenden zusammen. Sie stehen den Ausbildungsbetrieben und allen die es werden möchten, bei Fragen rund um das Thema Lehrlingsaufnahme, Lehrabschlussprüfungen und Vorbereitungskursen zur Verfügung. Durch die Tätigkeit für die Landesinnung Bau Wien und auch die Verbindung zur BAU Akademie Wien, der Berufsschule und den Lehrbetrieben behalten die Lehrlingsexpert*innen stets den Überblick über das triale Ausbildungssystem der Lehre am Bau. Auch für Betriebe bieten die Lehrlingsexpert*innen regelmäßig Veranstaltungen an und informieren diese über Neuigkeiten und Förderungen.

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der Website www.baudeinezukunft.at unter Wien oder auf der Homepage der BAU Akademie Wien unter Lehrlingsexpert*innen!

Schwerpunkt:
Jugendliche und Schulen



Nicole Mürner
+43 2236 535 42-19
+43 660 576 13 41
wien@baudeinezukunft.at

Schwerpunkt:
Mitgliedsbetriebe



Nadine Lang
+43 681 842 826 27
nadine.lang@baudeinezukunft.at

Schwerpunkt:
Praxis, Mitarbeit Vorträge und Messen



Jochen Gerger
+43 2236 535 42-19
wien@baudeinezukunft.at

KURSBUCHUNG? – EINFACH ÜBER DEN WEBSHOP!

Buchen Sie **direkt über unseren Webshop** unter www.wien.bauakademie.at



FRAGEN ZU UNSEREM KURSANGEBOT?

Das Team der **BAU**akademie Wien ist gerne für Sie da!

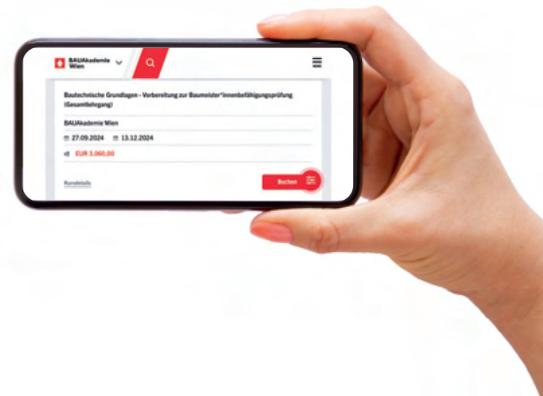
Kundenservice Erwachsenenbildung

Mo–Do: 07:30–16:30, Freitag: 07:30–12:00

Tel.: 02236 53 542-14

E-Mail: bildung@bauakademie.co.at

Für persönliche Beratungsgespräche bitten wir Sie um Terminvereinbarung.



IHRE KURSUNTERLAGEN JEDERZEIT AM SMARTPHONE!

Die **kostenfreie E-Learning-App** der **BAU**akademie Wien

// Laden Sie die Moodle-App im App-Store herunter

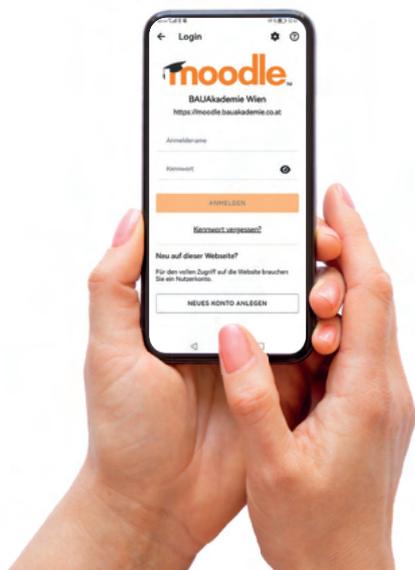


// Scannen Sie den QR-Code



// Anmeldenamen und Kennwort eingeben
bzw. ein neues Konto anlegen

FRAGEN? moodle@bauakademie.co.at, 02236 53 542-15



Für Weiterbildung und lebenslanges Lernen im Beruf gibt es in Österreich zahlreiche länderspezifische Förderprogramme!

WIEN – WAFF – Förderungen für Wiener*innen

<https://www.waff.at/foerderungen/>



NIEDERÖSTERREICH – NÖ Bildungsförderung – Förderungen für Niederösterreicher*innen

https://www.noel.gv.at/noel/Arbeitsmarkt/Foerderung_noeBildungsfoerderung.html



BURGENLAND Bildungsinformation Burgenland – Förderung für Burgenländer*innen

<https://www.bib-burgenland.at/finanzielle-foerderung>



STEUERLICHE FÖRDERUNG!

Einzelpersonen können Kurskosten, Lehrbehelfe, aber auch Fahrt- und Nächtigungskosten steuerlich absetzen. Unternehmen können zusätzlich zu den tatsächlichen Aus- und Weiterbildungskosten einen Steuerfreibetrag in Höhe von 20 Prozent der Kosten gewinnmindernd geltend machen. Dies gilt seit 2003 auch für innerbetriebliche Weiterbildungsmaßnahmen bis 2.000 Euro pro Tag. Alternativ zum Bildungsfreibetrag können Arbeitgeber*innen auch eine Bildungsprämie beanspruchen. Diese Steuergutschrift beträgt sechs Prozent der Bildungsausgaben.

SONSTIGE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

WKO

<http://www.wko.at/foerderungen>



Erwachsenenbildung.at

<https://erwachsenenbildung.at/bildungsinfo/kursfoerderung/>



Bildungsförderung

<https://bildungsfoerderung.bic.at/>



AMS – Arbeitmarktservice

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/>



Für Lehrlinge ist eine Förderung von 100 % der Kurskosten für LAP-Vorbereitungskurse möglich:

<https://www.wko.at/service/bildung-lehre/Lehrlingsfoerderung-Vorbereitungskurs-Lehrabschlusspruefung.html>



BILDUNGSKARENZ

Wenn Sie sich weiterbilden wollen, ohne ihr Arbeitsverhältnis zu kündigen, können Sie mit Ihrer Arbeitgeberin oder Ihrem Arbeitgeber eine Bildungskarenz vereinbaren.

Bildungskarenz // WKO

<https://www.wko.at/arbeitsrecht/bildungskarenz>



Bildungskarenz // AMS

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/>



BILDUNGSTEILZEIT

Dienstnehmer*innen können im Einvernehmen mit ihrem/ ihrer Dienstgeber*in eine Arbeitszeitreduzierung nach § 11a Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz (AVRAG) vereinbaren und für die Dauer dieser Arbeitszeitreduzierung Bildungsteilzeitgeld erhalten.

Transparenzportal – Bildungsteilzeitgeld

<https://transparenzportal.gv.at/>



Alle Links finden Sie auf unserer Website unter dem Bereich – Service – Förderungen!

Sie haben noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns unter bildung@bauakademie.co.at oder 02236 535 42-15



Das Team Erwachsenenbildung und die Qualitätsmanagementbeauftragte mit der ÖCERT-Zertifizierungsurkunde

ÖCERT-Zertifizierung



Wir sind seit 2023 Ö-Cert-Qualitätsanbieter in der Erwachsenenbildung. Ö-Cert legt österreichweit Qualitätsstandards für Erwachsenenbildungsorganisationen fest und schafft Transparenz für Bildungsinteressierte und für FördergeberInnen.

Durch das Ö-Cert werden auch Teilnehmer*innen aus anderen Bundesländern förderwürdig!

Wichtig! Förderungsrichtlinien können sich jederzeit ändern, daher bitten wir Sie die Förderungsmöglichkeiten mit der jeweiligen Förderstelle abzuklären!



BAUAKademie
Bildung » Karriere » Erfolg

// KOMMEN SIE GANZ NACH OBEN!

Erklimmen Sie die nächste Stufe Ihrer BAU-Karriere

Mit tausenden Kursen bieten Ihnen die BAUAKademien ein umfassendes und umfangreiches Bildungsangebot, mit dem Sie Ihre Karriere am Bau maßgeschneidert planen und aktiv fördern können.

bauakademie.at



BaumeisterIn

BauleiterIn

TechnikerIn // Baukaufleute

PolierIn // WerkmeisterIn

VorarbeiterIn

Fachkräfte

Lehrlinge // Hilfskräfte

Nebengewerbe

Sonstige Gewerbe /
Branchen

VORBEREITUNG AUF DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG, PRAXIS: DIE PRÜFARBEIT

Zielgruppe

- // Lehrlinge im 3. Lehrjahr
- // Fachkräfte, die einen Lehrabschluss am 2. Bildungsweg anstreben
- // Hilfs- und Facharbeiter*innen, welche ihre praktischen Fertigkeiten verbessern möchten

Teilnehmer*innen üben mit der Bearbeitung von praktischen Aufgabenstellungen Fertigkeiten, die im Berufsbild des jeweiligen Lehrberufs beschrieben sind und bei Lehrabschlussprüfungen verlangt werden. Erstellen einer Baudokumentation.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Hinweis

Persönliche Schutzausrüstung, Handwerkszeug und Sicherheitsschuhe sind erforderlich.

100 % Förderung möglich!

Die Kosten von Vorbereitungskursen auf die Lehrabschlussprüfung werden gefördert.

Informationen dazu finden Sie auf www.wko.at.



€ 850,-
32 Lehreinheiten
08:00–16:00 Uhr

Hochbau



Kursnr.:

10617 014	04.11.–07.11.2024
10617 024	07.04.–10.04.2025
10617 034	23.06.–26.06.2025

Betonbau



Kursnr.:

10619 014	04.11.–07.11.2024
10619 024	07.04.–10.04.2025
10619 034	23.06.–26.06.2025

Tiefbau



Kursnr.:

10623 014	04.11.–07.11.2024
10623 024	07.04.–10.04.2025
10623 034	23.06.–26.06.2025

VORBEREITUNG AUF DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG, THEORIE

Zielgruppe

- // Lehrlinge im 3. Lehrjahr
- // Fachkräfte, die einen Lehrabschluss am 2. Bildungsweg anstreben
- // Hilfs- und Facharbeiter*innen, welche ihre Fachkenntnisse verbessern möchten

In der theoretischen Prüfungsvorbereitung für Hoch-, Beton- und Tiefbauer*innen wiederholen und festigen Sie den Prüfungsstoff. Sie sind in der Lage, mit Prüfungsstress und -situationen erfolgreich umzugehen und haben die Möglichkeit, gemeinsam mit Experten und Expertinnen noch offene Fragen zu klären.

Inhalt

Fachkenntnisse gemäß dem jeweiligen Berufsbild

Abschluss

Teilnahmebestätigung

100 % Förderung möglich!

Die Kosten von Vorbereitungskursen auf die Lehrabschlussprüfung werden gefördert.

Informationen dazu finden Sie auf www.wko.at.



€ 350,-
16 Lehreinheiten
08:00–16:00 Uhr

Hochbau



Kursnr.:

10616 014	28.10.–29.10.2024
10616 024	02.04.–03.04.2025
10616 034	16.06.–17.06.2025

Betonbau



Kursnr.:

10618 014	28.10.–29.10.2024
10618 024	02.04.–03.04.2025
10618 034	16.06.–17.06.2025

Tiefbau



Kursnr.:

10622 014	28.10.–29.10.2024
10622 024	02.04.–03.04.2025
10622 034	16.06.–17.06.2025

FIT FÜR DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG, DAS PERFEKTE FACHGESPRÄCH

Zielgruppe

- // Lehrlinge, Hilfsarbeiter*innen, die einen Lehrabschluss am 2. Bildungsweg anstreben
- // junge Personen in der Baubranche, die ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern möchten

Sie lernen mit Übungen und anhand zahlreicher Beispiele Ihre Ressourcen optimal zu nutzen, Ihre Selbstsicherheit zu stärken und Ihr Auftreten bei Gesprächen und in Prüfungssituationen zu verbessern.

Inhalt

- // Persönliche Fähigkeiten, Stärken der Fähigkeiten
- // Körpersprache und Körperhaltung bewusst einsetzen
- // Erscheinungsbild und Outfit
- // Der erste Eindruck
- // Kommunikation, Finden von passenden Antworten
- // Selbstbild und Fremdbild
- // Fallbeispiele und Feedback

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

100 % Förderung möglich!

Die Kosten von Vorbereitungskursen auf die Lehrabschlussprüfung werden gefördert.

Informationen dazu finden Sie auf www.wko.at.



Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 245,-
8 Lehreinheiten
08:00–16:00 Uhr

Kursnr.:
10611 014
10611 024



04.04.2025
18.06.2025

Zielgruppe

- // Bautechnische Zeichner*innen und Bautechnische Assistent*innen im 3. Lehrjahr
- // Fachkräfte, die den Lehrabschluss am 2. Bildungsweg erlangen möchten

In der Prüfungsvorbereitung für Bautechnische Zeichner*innen (BTZ) und Bautechnische Assistent*innen (BTA) wiederholen und festigen Sie den Stoff für den praktischen Teil der Lehrabschlussprüfung. Sie sind in der Lage, mit Prüfungsstress und -situationen erfolgreich umzugehen und festigen Ihr praktisches Wissen mit den Experten und Expertinnen der BAUAKademie Wien.

Inhalt

- // Erstellen einer praktischen Prüfarbeit gemäß dem jeweiligen Berufsbild
- // Festigen des praktischen Wissens unter Verwendung von Fachausdrücken
- // Fragen und Antworten – Übungen für das Fachgespräch

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.
Ein Laptop mit Archicad/Autocad ist erforderlich.
Zur Anfrage für weitere Termine vor Ihrer Lehrabschlussprüfung wenden Sie sich bitte an bildung@bauakademie.co.at.

100 % Förderung möglich!

Die Kosten von Vorbereitungskursen auf die Lehrabschlussprüfung werden gefördert.

Informationen dazu finden Sie auf www.wko.at.



Abschluss

Teilnahmebestätigung

Bautechnische Zeichner*innen

03.03.–06.03.2025

€ 540,-
32 Lehreinheiten (Mo–Do)
08:00–16:00 Uhr

Kursnr.: 10489 014



Bautechnische Assistent*innen

03.03.–06.03.2025

€ 540,-
32 Lehreinheiten (Mo–Do)
08:00–16:00 Uhr

Kursnr.: 10490 014



Teilnahmevoraussetzungen

Körperliche Fitness

Zielgruppe

- // Branchenquereinsteiger*innen
- // Bauhilfsarbeiter*innen, die ihre allgemeinen praktischen Fertigkeiten festigen oder erweitern möchten
- // Alle interessierten Personen, die eine Karriere am Bau anstreben
- // Personen, welche praktische Fertigkeiten im Hoch-, Beton- und Tiefbau lernen möchten

Sie erwerben praktische Fertigkeiten, um eine Karriere am Bau zu beginnen.

Sie kennen die wesentlichen Arbeitnehmer*innenschutzvorschriften, sind mit Baustoffen und Werkzeugen sowie deren Verwendung vertraut und in der Lage, bei der Herstellung einfacher Bauteile und Bauwerke mitzuarbeiten. Nach entsprechender Baustellenpraxis kann die Ausbildung zum/zur Facharbeiter*in (Hochbauer*in, Betonbauer*in oder Tiefbauer*in) in Angriff genommen werden.

Inhalt

Theorie:

- // Unterweisungen (Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Baustoffe)
- // Arbeitnehmer*innenschutz inkl. PSA-Verwendung, „Baufit“-Programm
- // E-Baulehre: Basiskenntnisse als Vorbereitung für die Ausführung praktischer Arbeiten

Praxis:

- // Baustoffe und deren Anwendung
- // Werkzeuge und deren Anwendung, Geräte und Maschinen
- // Bauvermessung, Bauwinkel aufreißen und herstellen
- // Schnittübungen
- // Beton- und Mörtelmischungen herstellen
- // Ziegelverbände herstellen („Trockenmauerung“)
- // Einfache Bockgerüste herstellen
- // Mischmauerwerk herstellen
- // Hochlochziegelmauerwerk herstellen

- // Verputzarbeiten
- // Schalen und Bewehren von Bauteilen
- // Pölzungen (senkrechter und waagrechter Verbau)
- // Kanal herstellen
- // Pflasterungsarbeiten

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe sind mitzubringen

Abschluss

Teilnahmebestätigung,
BAUakademie-Zertifikat

03.03.–28.03.2025

€ 2.860,-
156 Lehreinheiten (Mo–Fr)
Terminplan online



Kursnr.: 10500 014

AUSBILDUNG ZUM/ZUR BAUFACHARBEITER*IN AM 2. BILDUNGSWEG FÜR HOCHBAUER*INNEN, BETONBAUER*INNEN, TIEFBAUER*INNEN

Teilnahmevoraussetzungen

- // Volljährigkeit
- // Mindestens 1,5 Jahre einschlägige Berufserfahrung

Zielgruppe

- // Hilfsarbeiter*innen
- // Angelernte Bauarbeiter*innen
- // Berufsumsteiger*innen aus anderen Branchen

Mit der Ausbildung zum/zur Baufacharbeiter*in am 2. Bildungsweg wird Ihnen die Möglichkeit geboten, Ihre Lehrabschlussprüfung nachzuholen.

Inhalt

Vermittlung der im Berufsbild der jeweiligen Ausbildungsordnung angeführten Kenntnisse und der bei der Lehrabschlussprüfung geforderten Fertigkeiten. Der Theorieunterricht erfolgt für die jeweiligen Berufe (HB, BB und TB) gemeinsam. Für Fachrechnen, Fachzeichnen, Bautechnik und Baustoffkunde werden je nach Lehrberuf Differenzierungen vorgenommen, separate Beispiele behandelt und Inhalte vermittelt. Der Praxisunterricht ist auf die jeweiligen Berufe (HB, BB, TB) abgestimmt.

Hinweis

Paketpreisangebot! Statt € 5.155,- bei Einzelbuchung der Module nur **€ 4.990,-**.

Die Lehrabschlussprüfung kann nach Abschluss des Lehrgangs im Rahmen der von der Lehrlingsstelle angebotenen Prüfungstermine abgelegt werden.

Wir behalten uns die Möglichkeit vor, diesen Kurs bis zu 25 % als 'Live-Online-Seminar' anzubieten.

Damit Sie erfolgreich teilnehmen können, benötigen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Theorie: Zirkel, langes Lineal, großes Geodreieck, Taschenrechner, Bleistifte und Farbstifte sind mitzubringen.

Praxis: Persönliche Schutzausrüstung, Handwerkszeug und Sicherheitsschuhe sind erforderlich.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Gesamtlehrgang (Basis- und Aufbaumodul)

07.01.–06.03.2025

€ 4.990,-

351 Lehreinheiten (Mo–Fr)

Terminplan online

Kursnr.: 10637 014



AUSBILDUNG ZUM/ZUR BAUFACHARBEITER*IN AM 2. BILDUNGSWEG (HB, BB, TB) – BASISMODUL

Inhalt

Nach Absolvierung des Basismoduls wissen Sie über die Grundlagen der im jeweiligen Berufsprofil angeführten Fertigkeiten und Kenntnisse Bescheid und sind zur Teilnahme am Aufbaumodul bestens vorbereitet.

Theorie:

- // Fachrechnen
- // Fachzeichnen
- // Bautechnik
- // Baustoffkunde
- // Vermessung
- // Arbeitnehmer*innenschutz
- // E-Baulehre

Praxis:

- // Allgemeine Arbeiten aller Bauberufe
- // Gerüste
- // Bewehrung und Beton
- // Mauerungsarbeiten

07.01.–31.01.2025

€ 2.295,-
156 Lehreinheiten (Mo–Fr)
Terminplan online



Kursnr.: 10635 014

AUSBILDUNG ZUM/ZUR BAUFACHARBEITER*IN AM 2. BILDUNGSWEG (HB, BB, TB) – AUFBAUMODUL

Inhalt

Im Aufbaumodul bauen Sie auf Ihre erlernten Kenntnisse auf und können diese fachgerecht, selbstständig und eigenverantwortlich ausführen. Sie werden intensiv darauf vorbereitet, die Lehrabschlussprüfung am 2. Bildungsweg erfolgreich zu meistern.

Der Praxisunterricht ist auf die jeweiligen Berufe (HB, BB, TB) abgestimmt.

Theorie:

- // Fachrechnen, Beispiele für HB, BB, TB
- // Fachzeichnen, Beispiele für HB, BB, TB
- // Bautechnik (Aufbau auf Basismodul)
- // Baustoffkunde (Aufbau auf Basismodul)
- // Vermessung
- // Arbeitnehmer*innenschutz
- // E-Baulehre
- // Fachgesprächbeispiele für HB, BB, TB

Praxis:

- // Übungsbeispiele ausführen für HB, BB, TB

03.02.–06.03.2025

€ 2.860,-
195 Lehreinheiten (Mo–Fr)
Terminplan online



Kursnr.: 10636 014

AUSBILDUNG AM 2. BILDUNGSWEG – BAUTECHNISCHE ASSISTENZ

Teilnahmevoraussetzungen

- // Mindestalter 19 Jahre
- // Mindestens 1,5 Jahre einschlägige Berufserfahrung
- // Eigenes Notebook bzw. PC

Zielgruppe

- // Hilfsarbeiter*innen
- // Angelernte Bauarbeiter*innen
- // Berufsumsteiger*innen aus anderen Branchen

Im Basis- und Aufbaumodul werden Sie intensiv auf den theoretischen und praktischen Teil der Lehrabschlussprüfung vorbereitet.

Es werden Kenntnisse und Fertigkeiten der im Berufsbild Bautechnischen Assistenz angeführten Positionen vermittelt.

Hinweis

Das Aufbaumodul kann unmittelbar nach Abschluss des Basismoduls oder um 1 Jahr zeitversetzt besucht werden. Die Lehrabschlussprüfung kann nach Abschluss des Aufbaumoduls im Rahmen der von der Lehrlingsstelle angebotenen Prüfungstermine abgelegt werden.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Wir behalten uns die Möglichkeit vor, diese Ausbildung bis zu 25 % als „Live-Online-Seminar“ anzubieten. Damit Sie erfolgreich teilnehmen können, benötigen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Basismodul

Termin auf Anfrage unter
bildung@bauakademie.co.at

€ 3.265,-
234 Lehreinheiten

Kursnr.: 10470 014



Aufbaumodul

Termin auf Anfrage unter
bildung@bauakademie.co.at

€ 1.095,-
78 Lehreinheiten

Kursnr.: 10471 014



AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAPLERFAHRER*IN

Zielgruppe

// Personen, die in ihrem Beruf eine Ausbildung zum/zur Staplerfahrer*in benötigen und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Sie erhalten das nötige Wissen über den richtigen und sicheren Umgang mit Hubstaplern. Neben den theoretischen Grundlagen erlernen Sie in einer praktischen Schulung das Fahren eines Staplers sowie alle gesetzmäßigen Fachkenntnisse, die Sie für die korrekte Ausübung benötigen.

Inhalt

Theorie:

Aufbau und Arbeitsweise von Staplern | Grundbegriffe der Mechanik | Elektrik und Elektrotechnik | Rechtsvorschriften und Normen | Lastentransport | Gewichtsermittlung | Lastenschwerpunkt | Abstand | Diagramme | Antriebe | Hydraulik | Hubzylinder | Hubgerüst | Theorie Sicherheitseinrichtungen | Beleuchtung | Hebelgesetz | Bauarten | Betrieb und Wartung | Schutzvorrichtungen | Motor und Kraftübertragung | Prüfungsvorbereitung

Praxis:

Praktischer Fahrbetrieb mit dem Gabelstapler

Abschluss

Teilnahmebestätigung, bei positiv abgelegter Prüfung erhalten Sie den Staplerführerschein.

€ 330,- inkl.
Prüfungsgebühr
24 Lehreinheiten (Mo–Mi)
08:00–16:00 Uhr



Kursnr.:

10267 014

14.10.–16.10.2024

10267 024

24.03.–26.03.2025

10267 034

16.06.–18.06.2025

AUSBILDUNG ZUM/ZUR GEPRÜFTEN BAUVORARBEITER*IN

Zielgruppe

- // Hochbauer*innen
 - // Schalungsbauer*innen
 - // Tiefbauer*innen
- mit facheinschlägigem Lehrabschluss und Baustellenpraxis

In der praxisnahen Ausbildung erarbeiten Sie sich mit Experten und Expertinnen das nötige Fachwissen für die Tätigkeit als Bauvorarbeiter*in. Sie sind in der Lage, Baustellen effizient zu organisieren und abzuwickeln. Weiters reflektieren Sie Ihre Rolle als Führungskraft und können dadurch Ihre Mitarbeiter*innen motivieren und kleine Arbeitsgruppen leiten.

Inhalt

- // Vermessungskunde und Fachrechnen
- // Arbeitssicherheit und Arbeitnehmer*innenschutz
(Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson)
- // Baustoffkunde
- // Baukonstruktion
- // Berichtswesen und Dokumentation
- // Soft Skills
- // Arbeits- und Sozialrecht

Hinweis

Die Kursteilnehmer*innen erhalten bei 100 % Anwesenheit nach Besuch des Kursabschnitts Arbeitssicherheit und Arbeitnehmer*innenschutz eine Teilnahmebestätigung der erfolgreichen Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson (SVP).

Weiters wird den Kursteilnehmer*innen die Möglichkeit geboten, nach Besuch des Kursabschnitts Baustoffkunde eine Prüfung in Betontechnologie I abzulegen (bildet Voraussetzung für die vertiefte Betontechnologieausbildung).

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Die Veranstaltung schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Bei positiv absolvierter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis. Weiters erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

20.01.–07.02.2025

€ 2.515,-
117 Lehreinheiten (Mo–Fr)
Terminplan online



Kursnr.: 10595 014

FORTBILDUNGSWOCHE FÜR POLIER*INNEN – DAS NEUSTE VOM BAU

Zielgruppe

- // Werkmeister*innen
- // Polier*innen
- // Hilfspolier*innen mit mehrjähriger Erfahrung
- // Facharbeiter*innen mit mehrjähriger Baustellenerfahrung
- // Bautechniker*innen

In der Fortbildungswoche für Polier*innen erhalten Sie eine vertiefte einschlägige technische und kaufmännische Weiterbildung, welche eine wichtige Voraussetzung zur Ausübung der gehobenen Tätigkeit auf dem Gebiet des Bauwesens darstellt. Sie sind in der Lage, Führungsaufgaben (Polier*in) im Baugewerbe, Baunebengewerbe und in der Bauindustrie zu übernehmen. Die Inhalte werden jedes Jahr mit Setzung verschiedener Schwerpunkte aktualisiert.

Inhalt

- // Arbeitssicherheit:
Arbeitnehmer*innenschutz und Bauarbeiter*innenschutzverordnung im Sinne des BauKG | Strategie zur Unfallvermeidung | Haftung bei Unfällen
- // Vertrag und Baubehinderungen:
Bauvertrag | Kalkulation | Abrechnung | Erkennen nachtragswürdiger Sachverhalte | Ansprüche aus Mengenmehrungen, Mengenminderungen und Schlechtwetter | Dokumentation von Baubehinderungen
- // Baustoffe und Betonprüfung:
Transportbeton | Zement | Zuschlagstoffe | Betonprüfhammer | Ausbreitmaß, Siebanalyse, Luftporengehalt | Probewürfel, Haftzugfestigkeit
- // Ausgewählte Methoden:
Ausführungsdetails – Bauschäden vermeiden – sanieren: Feuchtigkeitsabdichtung und Abdichtung an erdberührten Bauteilen | Ausführungsdetails an Flachdächern, Terrassen, Parkgaragen, Kellern und Sockeln | Ausführungsdetails bei Fassaden | Praktische ÖNORM-gerechte Verarbeitung zur Vermeidung von Bauschäden

- // Pläne – Dokumentation:
Digitale Baustellendokumentation Pläne lesen und verstehen
- // Vermessung:
Selbstnivellierendes Absteckgerät, „Ein-Personen-Bedienung“ (Totalstation) | Praktische Übungen zur Höhen-, Längen und Winkelmessung

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

13.01.–17.01.2025

€ 1.425,-
40 Lehreinheiten (Mo–Fr)
08:00–16:00 Uhr

Kursnr.: 10596 014



DER/DIE GEPRÜFTE BAUPOLIER*IN

Zielgruppe

- // Facharbeiter*innen
- // Vorarbeiter*innen
- // Hochbauer-, Betonbauer- und Tiefbauer*innen

Sie erhalten umfassende fachliche Kenntnisse und bautechnische Fähigkeiten, erweitern Ihre sozialen Kompetenzen und können Mitarbeiter*innen effizient führen und fördern. Sie sind in der Lage, die Aufgaben einer modernen Baustellenführung selbstständig zu übernehmen und errichten gleichzeitig das Fundament für Ihre persönliche BAU-Karriere.

Voraussetzung

- // Facharbeiter*innen mit einschlägigem Lehrabschluss Hoch-, Beton- oder Tiefbau, Bautechnische Assistenz
- // Facharbeiter*innen mit Lehrabschluss Baunebengewerbe und mind. zwei Jahre facheinschlägige Praxis
- // Positiver Abschluss einer Schule, die den Ersatz einer einschlägigen Lehrabschlussprüfung vermittelt (Fachschule) und zwei Jahre facheinschlägige Praxis

Inhalt

- // Angewandte Mathematik
- // Angewandte Informatik
- // Bauphysik
- // Baustoffe und Bauökologie
- // Baustatik und Festigkeitslehre
- // Bautechnisches Zeichnen
- // Baubetrieb und Baumaschinen
- // Vermessungswesen
- // Baukonstruktion
- // Tiefbau
- // Projektstudien
- // Kommunikation und Schriftverkehr
- // Wirtschaft und Recht
- // Mitarbeiterführung und -ausbildung

Zusatznutzen

Während des Lehrgangs erlangen Sie folgende zusätzliche Qualifikationen:

- // „Betontechnologie I“– Teilnahmebestätigung
- // Sicherheitsvertrauensperson

Abschluss

- // Zwischenzeugnis BAUAkademie Wien (Modul 1)
- // Kommissionelle Abschlussprüfung (Modul 2)
- // Teilnahmebestätigung (Modul 1 und 2)

Der positive Abschluss berechtigt Teilnehmer*innen Modul 2 des Lehrgangs im darauffolgendem Jahr zu besuchen.

Nach dem letzten Abschnitt erlangen Sie mit einer positiven Beurteilung ein Zertifikat der BAUAkademie Wien.

Hinweis

Kein vorgegebener Lehrplan; Abschluss: BAUAkademie Zertifikat

Der Lehrplan ist an jenen der Werkmeister*innerschule für Bauwesen angelehnt.

Der Lehrgang umfasst zwei Module zu je 520 Lehreinheiten, wird immer in den Wintermonaten zwischen Jänner und April veranstaltet und stellt eine Basis für den Bildungsstandard im mittleren Management der Bauwirtschaft dar.

Ca. ein Drittel des Lehrgangs wird in Form eines „Live-Online-Seminars“ veranstaltet, Änderungen vorbehalten.

Exklusive Lernunterlagen (Fachbücher), weitere Unterlagen werden in digitaler Form bereitgestellt.

DER/DIE GEPRÜFTE BAUPOLIER*IN

Modul 1

Start: Jänner 2025

€ 4.300,-
520 Lehreinheiten

Kursnr.: 10917 014



Modul 2

Start: Jänner 2026

€ 4.515,-
520 Lehreinheiten

Kursnr.: 10918 015



AUSBILDER*INNEN AM BAU – TRAIN THE TRAINER-WORKSHOP

Teilnahmevoraussetzungen

Interesse an der Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen, Interesse am Arbeiten mit Jugendlichen.

Zielgruppe

Alle Personen, die direkt mit Lehrlingen arbeiten, Fach- und Vorarbeiter*innen, Werkmeister*innen und Polier*innen, Lehrlingsausbilder*innen, Aufsichtspersonen, Fach- und Führungskräfte.

Lehrlingsausbilder*innen am Bau fördern, fordern und betreuen die Jugendlichen während der Lehrzeit und sind oft maßgeblich dafür verantwortlich, für ihre Betriebe engagierte und gute Fachkräfte auszubilden.

Im Kurs lernen Sie die gesteigerten Anforderungen, die an Ausbilder*innen von heute gestellt werden, optimal zu meistern. Mit unterschiedlichen Führungsstilen, jugend- und lerntypgerechten Anweisungen und unterschiedliche Arten der Kommunikation verstehen Sie es, Jugendliche zu begeistern, ihnen ihre Pflichten und Aufgaben zu vermitteln und sie auf Ihrem Karriereweg, hilfreich zu begleiten.

Inhalt

Lehrlingsausbildung am Bau – Tag 1:

- // Die Baulehre, Berufsprofile und Berufsbilder
- // Rahmenbedingungen der Ausbildung
- // Worauf achte ich als Ausbilder*in?
- // Workshop mit Moderator*in:
 - // Führungsstile, Kommunikation, Motivation (wie ‚ticken‘ die Jugendlichen?)
 - // Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch

Lehrlingsausbildung am Bau – Tag 2:

- // E-Baulehre
- // Ausbildungsfahrplan und Kontrolle des Erlernten
- // Arbeitnehmer*innenschutz (AUVA), Kinder- und Jugendbeschäftigung

- // Workshop mit Moderator – Themenbereiche:
 - // Aufgabenstellungen und Feedback (Was soll gelernt werden?)
 - // Zielsetzungen, Zielerreichung (wie können die Erwartungen des Unternehmens und des Auszubildenden erfüllt werden?)
 - // Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

12.11.–13.11.2024

€ 525,-
16 Lehreinheiten
08:00–16:00 Uhr

Kursnr.: 10545 014



AUSBILDUNG ZUM/ZUR BAUGEWERBETREIBENDEN – EINGESCHRÄNKT AUF ERDBAU

Zielgruppe

- // Personen, die das Gewerbe „Baugewerbetreibende*r eingeschränkt auf Erdbau“ anmelden möchten
- // Erdbauer*innen zur Auffrischung ihres Wissens

Sie erwerben die für das Führen von Erdbauunternehmen notwendigen Kenntnisse. Mit der Novelle der Gewerbeordnung im Juli 2017 (§ 376 Z. 62, BGBl I Nr. 94/2017) wurde das Gewerbe „Baugewerbetreibender eingeschränkt auf Erdbau“ neu geregelt.

Inhalt

- // Erd- und Grundbaukunde
- // Straßenbau
- // Wasserbau
- // Vermessungskunde für Abrechnungsarbeiten
- // Grundlagen für Abbrucharbeiten und Baurestmassenentsorgung
- // Maschinenkunde, Gerätekostenermittlung
- // Kalkulation und Abrechnung
- // Rechtliche Grundlagen, Vertragsrecht, Werkvertrag, Haftung, Versicherung
- // Arbeitssicherheit
- // Unternehmenskunde
- // Abschlussprüfung

Hinweis

Wir behalten uns die Möglichkeit vor, diesen Kurs bis zu 25 % als "Live-Online-Seminar" anzubieten. Damit Sie erfolgreich teilnehmen können, benötigen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie, dass für die Gewerbebeanmeldung eine 2-jährige einschlägige, fachliche Tätigkeit in einem Erdbau- oder Baugewerbebetrieb Voraussetzung ist.

Weitergehende Informationen zum Gewerbewortlaut „Baugewerbetreibende, eingeschränkt auf Erdbau“ finden Sie auf der Website der WKO, Geschäftsstelle Bau der Bundesinnung Bau und des Fachverbands der Bauindustrie unter "Serviceangebote für Erdbau-Betriebe".



Abschluss

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und nach positiv absolvierter Abschlussprüfung ein Zertifikat „Baugewerbetreibenden eingeschränkt auf Erdbau“, welches bei der Anmeldung des Gewerbes notwendig ist.

11.11.–29.11.2024

€ 2.965,-

130 Lehreinheiten (Mo–Fr)

Terminplan online

Kursnr.: 10527 014



DER/DIE BAUGEWERBETREIBENDE*R – EINGESCHRÄNKT AUF ...

Teilnahmevoraussetzungen

Einschlägige Grundausbildung (Hochbauer*in, Betonbauer*in, Tiefbauer*in, Zimmerer/Zimmerin, Zimmereitechniker*in, Betonfertigungstechniker*in, Bautechnische*r Zeichner*in, Fertigteilhausbauer*in) und langjährige Praxiszeiten im Baubereich.

Fachkenntnisse bezogen auf den Umgang der beantragten Gewerbeberechtigung.

Alle wichtigen Informationen zur Gewerbeberechtigung finden Sie auf www.wko.at.



Zielgruppe

Jene Personen, die einen individuellen Befähigungsnachweis für ausführende Tätigkeiten, eingeschränkt auf Arbeiten gemäß folgenden Beispielen, anstreben:

- // eingeschränkt auf Putzarbeiten und Wärmedämmverbundsystemen (WDVS)
- // eingeschränkt auf Hochbauten und andere verwandte Bauten bis 250 m² Brutto-Grundfläche
- // eingeschränkt auf Estricharbeiten
- // eingeschränkt auf Gerüstbau
- // eingeschränkt auf Betonschneiden und -bohren
- // eingeschränkt auf Verlegen und Biegen von Bewehrungsstahl
- // eingeschränkt auf BauKG
- // eingeschränkt auf Einbau von Fenster und Türen

Ziel des Lehrgangs ist die Vermittlung des für das selbstständige Ausüben eines Handwerks notwendigen Wissens und gleichzeitig die Vorbereitung auf die bautechnische und baubetriebliche Wissensüberprüfung im Fachgespräch. Nach Abschluss des Moduls „Unternehmenskunde“ verfügen Sie über die für die Leitung eines Unternehmens erforderlichen Grundkenntnisse.

Fragen bzw. die Anmeldung zum Fachgespräch richten Sie bitte direkt an die Landesinnung Bau Wien (Tel.: 05 90 900 5222).

Hinweis

Als Vorbereitung auf das Fachgespräch ist das Modul „Unternehmenskunde“ nicht zwingend erforderlich, aber empfohlen. Teilnehmer*innen, welche einen Abschluss einer Werkmeister*innenschule oder die Unternehmerprüfung absolviert haben, benötigen den Besuch des Moduls Unternehmenskunde nicht.

Für die Erlangung von Fachkenntnissen für WDVS- und Putzarbeiten empfehlen wir ergänzend auch die Veranstaltungen „Ausbildung zum/zur zertifizierten Putzfachverarbeiter*in“ und „Ausbildung zum/zur zertifizierten WDVS-Fachverarbeiter*in“ zu besuchen.

Für die Erlangung von Fachkenntnissen für Gerüstbau empfehlen wir ergänzend auch die Veranstaltungen „Baugerüste bauen, abnehmen, benützen, kontrollieren“ zu besuchen.

Wir behalten uns die Möglichkeit vor, diesen Kurs bis zu 25 % als "Live-Online-Seminar" anzubieten. Damit Sie erfolgreich teilnehmen können, benötigen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone.

DER/DIE BAUGEWERBETREIBENDE*R – EINGESCHRÄNKT AUF ... MODUL FACHKUNDE

Inhalt

Vorbereitung auf das Fachgespräch:

- // Ausschreibung, Angebot, Vergabe
- // Arbeitssicherheit
- // Baukalkulation
- // ÖNORMEN
- // Baurecht, Baurechtspraxis
- // Dokumentation und Berichtswesen
- // Grundlagen Bauphysik
- // Bauwirtschaft
- // Arbeitsrecht, BUAK, Sozialversicherung
- // Verwaltungsrecht, Gewerberecht
- // Statische Grundlagen

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

07.11.–07.12.2024

€ 3.580,-
120 Lehreinheiten (Do–Sa)
Terminplan online

Kursnr.: 10498 014



DER/DIE BAUGEWERBETREIBENDE*R – EINGESCHRÄNKT AUF ... MODUL UNTERNEHMENSKUNDE

Inhalt

Unternehmenskunde:

- // Betriebsgründung
- // Marketing
- // Unternehmensorganisation
- // betriebswirtschaftliche Grundlagen
- // unternehmerische Rechtskunde
- // Kommunikation
- // Mitarbeiter*innenführung
- // Personalmanagement

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

03.10.–19.10.2024

€ 1.405,-
78 Lehreinheiten (Do–Sa)
Terminplan online

Kursnr.: 10499 014



WEITERBILDUNG ZUM/ZUR GEPRÜFTEN BAUTECHNIKER*IN (MODUL 1–9)

Zielgruppe

- // HTL-Absolvent*innen mit ersten Praxiserfahrungen
- // Polier*innen mit mind. 1,5 Jahren Praxiserfahrung
- // Baufachschüler*innen, bautechnische Zeichner*innen mit mind. 3 Jahren Praxiserfahrung

Sie sind in der Lage, Aufmaße und Abrechnungen sowie Vermessungsarbeiten selbstständig zu erstellen bzw. durchzuführen, und lernen die Grundlagen einer effizienten Mitarbeiter*innenführung kennen. Praxisnah werden Ihnen Kenntnisse in Bauvertragsrecht, Baustellenorganisation, Berichtswesen und Arbeitnehmer*innenschutz vermittelt. Sie reflektieren Ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen, um die Baustellenanforderungen optimal und wirtschaftlich bewältigen zu können.

Inhalt

- Modul 1: Bauvermessung
- Modul 2: Kalkulation
- Modul 3: Abrechnung
- Modul 4: Baustellenorganisation
- Modul 5: Berichtswesen
- Modul 6: Bauvertragsrecht
- Modul 7: Arbeitnehmer*innenschutz
- Modul 8: Kommunikation und Mitarbeiter*innenführung
- Modul 9: Abschlussprüfung

Hinweis

Dieser Lehrgang beinhaltet Modul 1–9 (Abschlussprüfung inkludiert). Die Module sind auch einzeln buchbar (siehe Folgeseiten).

Paketpreisangebot! Statt € 4.385,- bei Einzelbuchung der Module nur € 2.995,-. Wir behalten uns die Möglichkeit vor, diesen Lehrgang bis zu 25 % als „Live-Online-Seminar“ anzubieten. Damit Sie erfolgreich teilnehmen können, benötigen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone. Die Abschlussprüfung ist im Lehrgang inkludiert. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Der Lehrgang schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Nach Besuch der Module 1–8 und positiv absolvierter Abschlussprüfung erwerben Sie das durch die BAUAkademie Wien ausgestellte Bautechniker*innen Zertifikat, einen österreichweiten Qualifikationsnachweis für Techniker*innen und ein Zeugnis.

Weiteres erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Bemerkung

Der Kurs „Weiterbildung zum/zur zertifizierten WDVS-Techniker*in“ (Kursnr.: 10650 der Rubrik „WDVS, Putz“) wird als zusätzliche Weiterbildungsmaßnahme für Bautechniker*innen empfohlen.

17.01.–24.05.2025

€ 2.995,-
144 Lehreinheiten (Fr–Sa)
Terminplan online

Kursnr.: 10690 014



BAUVERMESSUNG FÜR BAUTECHNIKER*INNEN (M1)

Sie lernen den richtigen Umgang mit Vermessungsgeräten. Nach Absolvierung dieser Veranstaltung sind Sie in der Lage, Höhen- und Lagemessungen sowie Absteckungen auszuführen und Vermessungsdaten auszuwerten.

Inhalt

Geländeaufnahmen | Absteckarbeiten | Waagriss | Bauteilvermessungen | Höhenabsteckung | Massen- und Volumenbestimmung aus Vermessungsdaten

Instrumente: Handdisto | Analoge und digitale Nivelliergeräte | Theodolit | Tachymeter | Kanalbaulaser

28.02.–01.03.2025

€ 515,-
16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr



Kursnr.: 10691 014

KALKULATION FÜR BAUTECHNIKER*INNEN (M2)

Sie sind in der Lage, Kalkulationen normgerecht zu erstellen, erhalten eine Übersicht über sämtliche K-Blätter und wissen über Preisleitungen Bescheid.

Inhalt

Rechtliche Rahmenbedingungen | Kalkulation nach ÖNORM B 2061 | Ermittlung des Gesamtzuschlags | K-Blätter | Umsetzung in der EDV | Übungsbeispiele | Preisleitung

31.01.–01.02.2025

€ 515,-
16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr



Kursnr.: 10692 014

ABRECHNUNG FÜR BAUTECHNIKER*INNEN (M3)

Sie lernen, wie Abrechnungen normgerecht zu erstellen sind, erhalten eine Übersicht über abrechnungsrelevante Bestimmungen in Werkvertragsnormen und gewinnen einen Einblick, wie Abrechnungen EDV-mäßig erfasst werden (Abrechnungssoftware).

Inhalt

Aufmaßblätter | B 2110, B 2111 | Werkvertragsnormen B 22XX | EDV

17.01.–18.01.2025

€ 515,-
16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr



Kursnr.: 10693 014

BAUSTELLENORGANISATION FÜR BAUTECHNIKER*INNEN (M4)

Sie wissen über notwendige Vorbereitungsarbeiten bei der Ausführung von Bauvorhaben, dem Einrichten und Räumen von Baustellen und der gesamten Baustellenorganisation Bescheid.

Inhalt

Baustelleneinrichtung/-räumung | Beweissicherungen | Grundsätze der Arbeitsvorbereitung

14.02.–15.02.2025

€ 515,-

16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10694 014



BERICHTSWESEN FÜR BAUTECHNIKER*INNEN (M5)

Sie sind in der Lage, die wesentlichen Daten, Kennzahlen und anstehende Entscheidungen normgemäß zu erfassen und diese auch zu melden. Sie agieren proaktiv bei der Projektumsetzung, anstelle zu reagieren.

Inhalt

Instrumente der Beweissicherung | Dokumentation | Bauaufzeichnungen | Bautagebuch | Bautagesbericht | Regiebericht | Planeingangsbuch | Beispiele und Übungen

28.03.–29.03.2025

€ 515,-

16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10695 014



BAUVERTRAGSRECHT FÜR BAUTECHNIKER*INNEN (M6)

Sie erhalten eine Übersicht über wesentliche Vertragsbedingungen und wissen über die Vertragsabwicklung aus technischer, terminlicher, personeller und finanzieller Sicht Bescheid.

Inhalt

Verantwortlichkeit und Haftung | Prüf- und Warnpflicht | Gewährleistung | Rechtsfälle aus der Praxis | Musterbriefe

14.03.–15.03.2025

€ 515,-

16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10696 014



ARBEITNEHMER*INNENSCHUTZ FÜR BAUTECHNIKER*INNEN (M7)

Sie wissen über die wesentlichen einschlägigen rechtlichen Vorschriften und Gesetze betreffend Arbeitnehmer*innenschutz Bescheid und sind in der Lage, diese bei der Errichtung von Bauvorhaben zu erfüllen.

Inhalt

Aushangpflichtige Gesetze | Arbeitnehmer*innenschutzgesetz | Bauarbeiter*innenschutzverordnung | Bauarbeitenkoordinationsgesetz | Neuerungen und Tipps

25.04.–26.04.2025

€ 515,–
16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10697 014



KOMMUNIKATION UND MITARBEITER*INNENFÜHRUNG FÜR BAUTECHNIKER*INNEN (M8)

Teilnehmer*innen üben, sicher, sympathisch und selbstbewusst aufzutreten und durch Leistung und Kompetenzen zu überzeugen. Sie reflektieren ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen, um professionell und erfolgreich zu führen.

Inhalt

Rhetorik | Konfliktmanagement | Verhandlungstraining | Umgang mit Kund*innen und Mitarbeiter*innen | Präsentation | Mitarbeiter*innenführung

11.04.–12.04.2025

€ 515,–
16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10698 014



WEITERBILDUNGS ZUM/ZUR GEPRÜFTEN BAUTECHNIKER*IN – ABSCHLUSSPRÜFUNG (M9)

Inhalt

- // Schriftlicher Teil: Es werden die erlernten Fertigkeiten „schriftlich“ je Modul 1–8 (alternativ: Projektarbeit) überprüft.
- // Mündlicher Teil: Es werden die erlernten Kenntnisse in einem „Fachgespräch“ je Modul 1–8 überprüft

Hinweis

Bei Buchung des Gesamtlehrgangs muss die Abschlussprüfung nicht gebucht werden.

Abschluss

Nach Besuch der Module 1–8 und positiv absolvierter Abschlussprüfung erwerben Sie das durch die BAUAkademie Wien ausgestellte Bautechniker*innen-Zertifikat, einen österreichweiten Qualifikationsnachweis für Techniker*innen und ein Zeugnis.

15.05.–24.05.2025

€ 265,–
16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10699 014



WEITERBILDUNG ZUM/ZUR GEPRÜFTEN BAULEITER*IN (MODUL 1–10)

Zielgruppe

- // HTL-Absolvent*innen mit mind. 2 Jahren Praxis
- // Polier*innen mit mind. 2 Jahren Praxis
- // Baufachschüler*innen, bautechnische Zeichner*innen mit mind. 5 Jahren Praxiserfahrung

Der/Die Bauleiter*in gehört zu den wichtigsten und herausforderndsten Führungspositionen in der Bauwirtschaft. Nach Absolvierung der praxisorientierten und berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur Bauleiter*in wissen Sie über die wesentlichen Grundlagen der Ausschreibung, der Kalkulation, der Abrechnung, des Projektmanagements und des Bauvertragsrechts Bescheid. Sie lernen die Grundlagen einer effizienten Mitarbeiter*innenführung kennen und reflektieren Ihre fachlichen, persönlichen sowie sozialen Kompetenzen und Ihre Rolle als Führungskraft. Sie sind in der Lage, die Baustellenanforderungen optimal und wirtschaftlich zu bewältigen.

Inhalt

- Modul 1: Ausschreibung
- Modul 2: Kalkulation
- Modul 3: Abrechnung
- Modul 4: Projektmanagement
- Modul 5: Örtliche Bauaufsicht/Baustellenabwicklung
- Modul 6: Berichtswesen
- Modul 7: Bauvertragsrecht
- Modul 8: Arbeitnehmer*innenschutz
- Modul 9: Kommunikation und Mitarbeiter*innenführung
- Modul 10: Abschlussprüfung

Hinweis

Dieser Lehrgang beinhaltet Modul 1–10 (Abschlussprüfung inkludiert). Die Module sind auch einzeln buchbar (siehe Folgeseiten).

Paketpreisangebot! Statt € 4.900,- bei Einzelbuchung der Module nur **€ 3.640,-**. Wir behalten uns die Möglichkeit vor, diesen Lehrgang bis zu 25 % als „Live-Online-Seminar“ anzubieten. Damit Sie erfolgreich teilnehmen können, benötigen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Der Lehrgang schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Nach Besuch der Module 1–9 und positiv absolvierter Abschlussprüfung erwerben Sie das durch die BAU Akademie Wien ausgestellte Bauleiter*innen-Zertifikat, einen österreichweiten Qualifikationsnachweis für Bauleiter*innen, und ein Zeugnis. Weiters erhalten Sie bei Kursende eine Teilnahmebestätigung.

Bemerkung

Der Kurs „Weiterbildung zum/zur zertifizierten WDVS-Techniker*in“ (Kursnr.: 10650 der Rubrik „WDVS, Putz“) wird als zusätzliche Weiterbildungsmaßnahme für Bautechniker*innen empfohlen.

10.01.–24.05.2025

€ 3.640,-
160 Lehreinheiten (Fr–Sa)
Terminplan online

Kursnr.: 10563 014



AUSSCHREIBUNG FÜR BAULEITER*INNEN (M1)

Sie lernen Ausschreibungen normgemäß zu erstellen, Angebote zu prüfen und Bestbieter zu ermitteln.

Inhalt

Vertragliche Grundlagen | Relevante ÖNORMEN B 2110 | B 22XX | Ausschreibung | Angebotsprüfung | Mangelhafte Angebote | Auftragsvergabe | LBH-H

10.01.–11.01.2025

€ 515,-

16 Lehreinheiten

Fr 14:00–21:00 Uhr

Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10564 014



KALKULATION FÜR BAULEITER*INNEN (M2)

Sie sind in der Lage, Kalkulationen normgerecht zu erstellen, erhalten eine Übersicht über sämtliche K-Blätter und wissen über Preisleitungen Bescheid.

Inhalt

Rechtliche Rahmenbedingungen | Kalkulation nach ÖNORM B 2061 | Ermittlung des Gesamtzuschlags | K-Blätter | Umsetzung in der EDV | Übungsbeispiele | Preisleitung

17.01.–18.01.2025

€ 515,-

16 Lehreinheiten

Fr 14:00–21:00 Uhr

Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10565 014



ABRECHNUNG FÜR BAULEITER*INNEN (M3)

Sie lernen, wie Abrechnungen normgerecht zu erstellen sind und erhalten eine Übersicht über abrechnungsrelevante Bestimmungen in Werkvertragsnormen sowie einen Einblick, wie Abrechnungen EDV-mäßig erfasst werden (Abrechnungssoftware).

Inhalt

Aufmaßblätter | B 2110, B 2111 | Werkvertragsnormen B 22XX | EDV

31.01.–01.02.2025

€ 515,-

16 Lehreinheiten

Fr 14:00–21:00 Uhr

Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10566 014



PROJEKTMANAGEMENT FÜR BAULEITER*INNEN (M4)

Sie erhalten ein fundiertes Fachwissen für ein erfolgreiches Projektmanagement. Sie wissen, wie komplexe Bauprojekte innerhalb der vereinbarten Qualitätsziele und Termine zur Zufriedenheit der Kund*innen umgesetzt werden.

Inhalt

Grundlagen und Begriffe | Planungs- und Ausführungsabläufe | Projektsteuerung | Kostenermittlung | Controlling

14.02.–15.02.2025

€ 515,-
16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr,
Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10567 014



ÖRTLICHE BAUAUFSICHT/BAUSTELLENABWICKLUNG FÜR BAULEITER*INNEN (M5)

Sie wissen über die erforderlichen technischen und kaufmännischen Kontrollen und Steuerungsmöglichkeiten bei der Umsetzung komplexer Bauprojekte Bescheid.

Inhalt

Begriffe und Stellenwert der örtlichen Bauaufsicht | Methoden und Konzeption | Kontrolle und Steuerung einer Baustelle hinsichtlich Qualität, Kosten und Terminen | Rechnungsprüfung und Kostenkontrolle | Nachträge und Zusatzaufträge | Honorarordnung

28.02.–01.03.2025

€ 515,-
16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr
Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10568 014



BERICHTSWESEN FÜR BAULEITER*INNEN (M6)

Sie sind in der Lage, die wesentlichen Daten, Kennzahlen und anstehende Entscheidungen normgemäß zu erfassen und diese auch zu melden. Sie agieren proaktiv bei der Projektumsetzung, anstelle nur zu agieren.

Inhalt

Instrumente der Beweissicherung | Dokumentation | Bauaufzeichnungen | Bautagebuch | Bautagesbericht | Regiebuch | Planeingangsbuch | Beispiele und Übungen

11.04.–12.04.2025

€ 515,-
16 Lehreinheiten
Fr 14:00–21:00 Uhr
Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10569 014



BAUVERTRAGSRECHT FÜR BAULEITER*INNEN (M7)

Sie erlangen eine Übersicht über wesentliche Vertragsbedingungen und wissen über die Vertragsabwicklung aus technischer, terminlicher, personeller und finanzieller Sicht Bescheid.

Inhalt

Verantwortlichkeit und Haftung | Prüf- und Warnpflicht | Gewährleistung | Rechtsfälle aus der Praxis | Musterbriefe

28.03.–29.03.2025

€ 515,-

16 Lehreinheiten

Fr 14:00–21:00 Uhr

Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10570 014



ARBEITNEHMER*INNENSCHUTZ FÜR BAULEITER*INNEN (M8)

Sie wissen über die wesentlichen einschlägigen rechtlichen Vorschriften und Gesetze betreffend Arbeitnehmer*innenschutz Bescheid und sind in der Lage, diese bei der Errichtung von Bauvorhaben zu erfüllen.

Inhalt

Aushangpflichtige Gesetze | Arbeitnehmer*innenschutzgesetz | Bauarbeiter*innenschutzverordnung | Bauarbeitenkoordinationsgesetz | Neuerungen und Tipps

14.03.–15.03.2025

€ 515,-

16 Lehreinheiten

Fr 14:00–21:00 Uhr

Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10571 014



KOMMUNIKATION FÜR BAULEITER*INNEN (M9)

Teilnehmer*innen üben, sicher, sympathisch und selbstbewusst aufzutreten und durch Leistung und Kompetenzen zu überzeugen. Sie reflektieren ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen, um professionell und erfolgreich zu führen.

Inhalt

Rhetorik | Konfliktmanagement | Verhandlungstraining | Umgang mit Kunden und Kundinnen sowie Mitarbeiter*innen | Präsentation | Mitarbeiter*innenführung

25.04.–26.04.2025

€ 515,-

16 Lehreinheiten

Fr 14:00–21:00 Uhr

Sa 08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10572 014



WEITERBILDUNG ZUM/ZUR GEPRÜFTEN BAULEITER*IN – ABSCHLUSSPRÜFUNG (M10)

Inhalt

- // Schriftlicher Teil: Es werden die erlernten Fertigkeiten „schriftlich“ je Modul 1–9 (alternativ: Projektarbeit) überprüft.
- // Mündlicher Teil: Es werden die erlernten Kenntnisse in einem „Fachgespräch“ je Modul 1–9 überprüft.

Hinweis

Bei Buchung des Gesamtlehrganges muss die Abschlussprüfung nicht gebucht werden.

Abschluss

Nach Besuch der Module 1–9 und positiv absolvierter Abschlussprüfung erwerben Sie das durch die BAUAkademie Wien ausgestellte

Bauleiter*innen-Zertifikat, einen österreichweiten Qualifikationsnachweis für Bauleiter*innen, und ein Zeugnis. Weiters erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

15.05.–24.05.2025

€ 265,-

16 Lehreinheiten

Do 13:00–21:00 Uhr

Sa 09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10772 014



NEU! VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNENBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG (NEUE PRÜFUNGSORDNUNG)



Der größte Schritt auf der BAU-Karriereleiter ist die Vorbereitung auf die Baumeister*innenprüfung. Auch auf diesem Weg begleitet Sie die BAUAKademie Wien!

Top vorbereitet auf die Befähigungsprüfung zum/zur Baumeister*in (Bmstr.) sind Sie mit dem Karrierelehrgang „Baumeister*in“, der je nach schulischen und beruflichen Vorkenntnissen aus mehreren Modulen besteht.

Neue Baumeister*innenbefähigungsprüfungsverordnung (BMBPO)

Inkrafttreten: 11.08.2024
NQR-Einreichung: Zuordnung auf Level VII
Siehe auch
<https://www.wko.at/oe/news/nqr-factsheet.pdf>



Der Aufbau der neuen BMBPO entspricht den Anforderungen des NQR und sieht wie folgt aus:

- Modul 1:** Bautechnologie, Regeln der Technik und der Bauausübung
- Modul 2:** Komplexe Projekte und Bauten im Hoch- und Tiefbau
- Modul 3:** Komplexe Berufliche Aufgaben / Aufträge

Die Module sind im Unterschied zur bis 11.08.2024 geltenden BMBPO in die Qualifikationsbereiche A, B, C und D gegliedert, die den Berechtigungsumfang der § 99 GewO 1994 abbilden.

Zu jedem der drei Module sind für die einzelnen Gegenstände detaillierte Vorgaben festgelegt, welche Kompetenzen (Lernergebnisse) bei der Prüfung nachzuweisen sind:

Details auf: www.bau.or.at/bmbpo



Allgemeines

- // Einzige formale Bedingung für den Antritt zur Prüfung: Vollendung des 18. Lebensjahres
- // Anrechnungsmöglichkeiten gibt es nur für Modul 1.

Entfall von Prüfungsteilen

ersichtlich auf:
<https://www.wko.at/oe/gewerbe-handwerk/bau/baumeisterpruefung-uebersicht.pdf>



Vorbereitung zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung

Kostenlose Infoveranstaltung
16:00–18:00 Uhr
live-online



Kursnr.:

10920 014	05.09.2024
10920 024	31.10.2024
10920 034	06.03.2025
10920 044	08.05.2025

NEU! BAUTECHNISCHE GRUNDLAGEN ZUR VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNENBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – GESAMTLEHRGANG



Zielgruppe

- // Künftige Baumeisterprüflinge ohne facheinschlägige HTL-Matura
- // Personen mit Werkmeister-, Bauhandwerker-, Polierschulabschluss
- // Personen, die einen erfolgreichen Start des Lehrganges zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung anstreben

Sie festigen und erweitern Ihre Kenntnisse in Mathematik, Darstellende Geometrie, Statik und Bautechnik und erlangen die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start des Lehrganges „Vorbereitung zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung – Modul 1“.

Inhalt

Basics

- // Statik, Mathematik, Darstellende Geometrie
- // Bautechnik – Hochbau
- // Bautechnik – Tiefbau
- // Bauausführung
- // Projektmanagement und Recht

Abschluss

Jeder Kurs schließt mit einer Wissensüberprüfung zur Selbsteinschätzung ab. Weiters erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Hinweis

Paketpreisangebot! Statt € 4.135,- bei Einzelbuchung der Kurse nur **€ 3.720,-**.

Ca. ein Drittel des Lehrganges ist als „Live-Online-Seminar“ geplant, Änderungen vorbehalten.

Damit Sie erfolgreich teilnehmen können, benötigen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

27.09.–13.12.2024

€ 3.720,-
210 Lehreinheiten
(Präsenz/Online)
Terminplan online

Kursnr.: 10954 014



Die Kurse sind auch einzeln buchbar:
(siehe Folgeseiten)

Kursnr.: 10995 014 Statik, Mathematik,
Darstellende Geometrie

Kursnr.: 10996 014 Bautechnik – Hochbau

Kursnr.: 10997 014 Bautechnik – Tiefbau

Kursnr.: 10998 014 Bauausführung

Kursnr.: 10999 014 Projektmanagement
und Recht

NEU! BAUTECHNISCHE GRUNDLAGEN ZUR VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNEN-BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – STATIK, MATHEMATIK UND DARSTELLEND GEOMETRIE

Sie festigen und erweitern Ihre Kenntnisse in Statik, Mathematik und Darstellende Geometrie und erlangen die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start des Lehrganges „Vorbereitung zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung – Modul 1“.

Inhalt

- // Mathematik (Basics, Flächen, Volumina, Maßstab, Gleichungen, Winkelfunktionen)
- // Darstellende Geometrie (Basics, Grundriss, Aufriss, Axonometrie, Zeichnen von Bauteilen, CAD Grundzüge)
- // Statik (Allgemeines, Kräfte, Momente, allg. ebenes Kräftesystem,

Resultierende, Schwerpunkt, Kippsicherheit, Auflagerkräfte, Schnittkräfte)

€ 1.440,-

94 Lehreinheiten (Do-Sa)
(Präsenz/Online)

Terminplan online



Kursnr.:

10995 014

27.09.–23.11.2024

10995 024

29.11.–14.12.2024

NEU! BAUTECHNISCHE GRUNDLAGEN ZUR VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNEN-BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – HOCHBAU

Sie festigen und erweitern Ihre Kenntnisse in Hochbau und erlangen die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start des Lehrganges „Vorbereitung zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung – Modul 1“.

Inhalt

- // Fundamentierung, Wände, Dächer, Tragwerke, Details, Bauphysik
- // Abdichtungen, Bausanierung
- // Grundlagen Gebäudelehre, Grundlagen Entwurf

01.10.–20.11.2024

€ 1.125,-

61 Lehreinheiten (Di-Mi)
(Präsenz/Online)

Terminplan online



Kursnr.: 10996 014

NEU! BAUTECHNISCHE GRUNDLAGEN ZUR VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNEN-BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – TIEFBAU

Sie festigen und erweitern Ihre Kenntnisse in Tiefbau und erlangen die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start des Lehrganges „Vorbereitung zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung – Modul 1“.

Inhalt

- // Gründungen, Böschungen, Böschungssicherungen, Baugruben, Verbauten
- // Basics Kanalbau, Basics Siedlungswasserbau, Basics Grundbau

26.11.–06.12.2024

€ 750,-

31 Lehreinheiten (Di-Fr)
(Präsenz/Online)



Kursnr.: 10997 014

NEU! BAUTECHNISCHE GRUNDLAGEN ZUR VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNEN-BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – BAUAUSFÜHRUNG

Sie festigen und erweitern Ihre Kenntnisse in Bauausführung und erlangen die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start des Lehrganges „Vorbereitung zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung – Modul 1“.

Inhalt

- // Berichtswesen
- // Arbeitsvorbereitung
- // Bauzeitplanung
- // Basics Preisermittlungen
- // Basics Vermessungswesen

10.12.–11.12.2024

€ 410,-
12 Lehreinheiten (Di–Mi)

Kursnr.: 10998 014



NEU! BAUTECHNISCHE GRUNDLAGEN ZUR VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNEN-BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – PROJEKTMANAGEMENT UND RECHT

Sie festigen und erweitern Ihre Kenntnisse in Projektmanagement und Recht und erlangen die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start des Lehrganges „Vorbereitung zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung – Modul 1“.

Inhalt

- // Basics Projektmanagement
- // Basics Baurecht
- // Vertragsnormen

12.12.–13.12.2024

€ 410,-
12 Lehreinheiten (Do–Fr)

Kursnr.: 10999 014



NEU! VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNENBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – MODUL 1 – GESAMTLEHRGANG



3

Zielgruppe

Bauingenieur*innen, Ingenieur*innen, Techniker*innen, Architekt*innen, Kulturtechniker*innen, Werkmeister*innen und Polier*innen, sowie alle Personen die zur Baumeister*innenbefähigungsprüfung antreten möchten

Ziel

Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung für das Baumeister*innengewerbe (Achtung: Neue Prüfungsordnung tritt mit 11.08.2024 in Kraft)

Inhalt

- // Statik und Baukonstruktion (Qualifikationsbereich A)
- // Hochbau (Qualifikationsbereich A)
- // Tiefbau (Qualifikationsbereich A)
- // Praktische Bauausführung (Qualifikationsbereich B)
- // Projektmanagement (Qualifikationsbereich C)

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Hinweis

Paketpreisangebot! Statt € 6.930,- bei Einzelbuchung der Kurse nur **€ 6.720,-**.

Ca. ein Drittel des Lehrganges ist als „Live-Online-Seminar“ geplant, Änderungen vorbehalten.

Damit Sie erfolgreich teilnehmen können, benötigen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Mögliche entfallende Prüfungsteile der Abschnitte je nach Vorkenntnissen:

- // Statik und Baukonstruktion
- // Hochbau
- // Tiefbau
- // Praktische Bauausführung
- // Projektmanagement

16.01.–27.06.2025

€ 6.720,-
501 Lehreinheiten
(Präsenz/Online)
Terminplan online



Kursnr.: 10960 014

Die Kurse sind auch einzeln buchbar:
(siehe Folgeseiten)

Kursnr.: 10961 014 Statik und Baukonstruktion
(Qualifikationsbereich A)

Kursnr.: 10962 014 Hochbau
(Qualifikationsbereich A)

Kursnr.: 10963 014 Tiefbau
(Qualifikationsbereich A)

Kursnr.: 10964 014 Praktische Bauausführung
(Qualifikationsbereich B)

Kursnr.: 10967 014 Projektmanagement
(Qualifikationsbereich C)

Entfall von Prüfungsteilen ersichtlich auf:
<https://www.wko.at/oe/gewerbe-handwerk/bau/baumeisterpruefung-uebersicht.pdf>



NEU! VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNENBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – MODUL 1 STATIK UND BAUKONSTRUKTION (QUALIFIKATIONSBEREICH A)

Inhalt

Angewandte Mathematik | Darstellende Geometrie, Bauzeichnen und CAD | Baustofflehre | Statik und Festigkeitslehre | Vorbemessungen, Berechnungen, Bemessungen nach Eurocode | Beton und Stahl | Schalungs- und Bewehrungspläne | LV-Konstruktionsteile, einfache Bauten, Betonbauelemente

16.01.–26.06.2025

€ 1.620,-
118 Lehreinheiten
(Präsenz/Online)
Terminplan online



Kursnr.: 10961 014

NEU! VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNENBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – MODUL 1 HOCHBAU (QUALIFIKATIONSBEREICH A)

Inhalt

Gebäudelehre, Baustile | Vorentwurf, Entwurf | Raumplanung, Städtebau | Einreich-, Ausführungs-, Detailplanung | HB Konstruktion, Bauphysik | Normen, Richtlinien | Abbruch, Entsorgung, Deponie | Instandsetzung, Sanierung | Leistungsverzeichnisse

17.01.–27.06.2025

€ 1.590,-
115 Lehreinheiten
(Präsenz/Online)
Terminplan online



Kursnr.: 10962 014

NEU! VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNENBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – MODUL 1 TIEFBAU (QUALIFIKATIONSBEREICH A)

Inhalt

Baugrund | Baugruben, Gründungen, Wasserhaltung | Grundbau, Geothermie | Konstr. Wasserbau | Siedlungswasserbau | Abfalltechnik, Wasserrecht, Normen | Verkehrssysteme, Anlagen | Ingenieurbauten, inkl. Brücken | Straßenrecht, RVS, Normen

18.01.–26.04.2025

€ 1.320,-
96 Lehreinheiten
Terminplan online



Kursnr.: 10963 014

NEU! VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNENBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – MODUL 1 PRAKTISCHE BAUAUSFÜHRUNG (QUALIFIKATIONSBEREICH B)

Inhalt

Arbeitsvorbereitung | Bauaufträge (kalkulieren, anbieten, übernehmen) | Auftragsvergaben, Subvergaben | Bauwerke, -teile herstellen, ändern, Instand setzen, demontieren | Vermessung | Arbeits-, SV-Recht | Kollektivvertrag | Dienst- & Arbeitnehmer*innenschutz | Arbeitssicherheit, Baukoordination | Baubetrieb, Baudurchführung | Instandsetzung, Sanierung | Leistungsverzeichnis, Massenermittlung, Kalkulation | Kostenrechnung, Vergaberecht, Vertragsnormen

11.03.–17.06.2025

€ 1.590,-
116 Lehreinheiten
(Präsenz/Online)
Terminplan online

Kursnr.: 10964 014



NEU! VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNENBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG – MODUL 1 PROJEKTMANAGEMENT (QUALIFIKATIONSBEREICH C)

Inhalt

Verdingungswesen, Vergabe | Projektentwicklung | Projektmanagement | Baumanagement und Dokumentation | Lebenszykluskosten | Bauablaufplanung, Terminplanung, Kapazität, Ressourcen | Qualitäts-, Kosten-, Terminmanagement | Kommunikation, Information und Organisation

08.02.–07.06.2025

€ 810,-
56 Lehreinheiten
(Präsenz/Online)
Terminplan online

Kursnr.: 10967 014



NEU! VORBEREITUNG ZUR BAUMEISTER*INNENBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG MODUL 2 UND MODUL 3

Vorbereitung zur
Baumeister*innen-
befähigungsprüfung

Modul 2



Vorbereitung zur
Baumeister*innen-
befähigungsprüfung

Modul 3



DIGITAL SKILLS AM BAU

Zielgruppe

- // Bauleiter*innen
- // Bauingenieur*innen
- // Planer*innen
- // Bauführer*innen
- // Projektleiter*innen

Durch immer mehr digitale Lösungen verändert sich das Berufsbild des Bauleiters/der Bauleiterin. Es geht dabei aber nicht nur um die Nutzung der neuen Werkzeuge, sondern es müssen ganze Prozesse und Arbeitsmethoden angepasst werden. Diese digitalen Kompetenzen werden Ihnen in dieser Seminarreihe mit praxisnahen Beispielen und praktikablen Umsetzungskonzepten vermittelt.

Inhalt

Die Zukunft der digitalen Baustellenerfassung:

- // Technische Begriffe und Möglichkeiten der digitalen Baustellenerfassung
- // Digitale Werkzeuge
- // Praktisches Training

Mit Office 365 Bauprojekte übersichtlich managen:

- // Grundlagen von Office 365
- // Erstellung einer SharePoint Seite
- // Einführung eines Bauportals
- // Praktisches Training

Agiles Projektmanagement in der Bau- und Projektleitung:

- // Erstellung eines digitalen Projektstrukturplans
- // Übersicht über digitale Werkzeuge
- // Praktisches Training

Hinweis

Die Kurstage dieser Seminarreihe sind auch einzeln buchbar. **Paketpreisangebot!** Statt € 1.140,- bei Einzelbuchung der Kurstage nur **€ 995,-**.

Bitte nehmen Sie Laptop, Tablet oder Smartphone zum Kurs mit. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 995,-

24 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:

10525 014
10525 024

30.09.–02.10.2024
17.03.–19.03.2025

NEU! DIE ZUKUNFT DER DIGITALEN BAUSTELLENERFASSUNG

Zielgruppe

- // Bauleiter*innen
- // Bauingenieur*innen
- // Planer*innen
- // Bauführer*innen
- // Projektleiter*innen

Inhalt

Neue und zukünftige Arbeitsweisen kennenlernen!

- // technische Begriffe und Möglichkeiten der digitalen Baustellenerfassung
- // digitale Werkzeuge
- // praktisches Training

Zur Einführung werden die technischen Begriffe und die aktuellen Möglichkeiten der digitalen Baustellenerfassung vorgestellt. Bestehende Softwarelösungen werden in den jeweiligen Unterscheidungsmerkmalen und Einsatzbereichen dargestellt. Eine Übersicht von Trends und Technologien geben einen Ausblick über zukünftige Möglichkeiten. Für den Auswahlprozess und Integrationen von Softwarelösungen werden wichtige Umsetzungsschritte aufgezeigt, welche man in einer erfolgreichen Ausrollung unbedingt beachten sollte.

Im praktischen Teil lernen die Teilnehmer*innen Begehungen, Abnahmen und Übergaben effizient mit Handy oder Tablet zu dokumentieren. Je nach Einsatzbereich können dazu unterschiedliche Lösungen in einem Testaccount ausprobiert werden.

Hinweis

Diese Veranstaltung ist Teil der Seminarreihe "Digital Skills am Bau". Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Bitte nehmen Sie Laptop, Tablet oder Smartphone zum Kurs mit.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 380,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:
10970 014
10970 024

30.09.2024
17.03.2025

NEU! MIT OFFICE 365 BAUPROJEKTE ÜBERSICHTLICH MANAGEN

Zielgruppe

- // Bauleiter*innen
- // Bauingenieur*innen
- // Planer*innen
- // Bauführer*innen
- // Projektleiter*innen

Inhalt

Bauprojekte werden immer komplexer zu managen und stellen an Planer*innen, Projektleiter*innen und Ingenieur*innen immer höhere Anforderungen.

Im Einführungsteil werden die Probleme im Umgang mit Dokumenten und Dateien im Bauprozess besprochen. Es werden Lösungsansätze gezeigt, wie man mit Microsoft-Produkten wie SharePoint & Teams und dem Programm Microsoft Planer ein übersichtliches Bauprojektmanagement selbst einrichten kann. Mit einfachen Methoden können Planfreigaben, Aufgabenübersicht und einfache Workflows eingerichtet werden. Ohne spezielle IT-Kenntnisse kann der/die Anwender*in selbst seine/ihre erste Projektportalseite erstellen.

- // Grundlagen von Office 365
- // Erstellung einer SharePoint Seite
- // Einführung eines Bauportals
- // praktisches Training

Hinweis

Diese Veranstaltung ist Teil der Seminarreihe „Digital Skills am Bau“. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Bitte nehmen Sie Laptop, Tablet oder Smartphone zum Kurs mit.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 380,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:
10971 014
10971 024

01.10.2024
18.03.2025

NEU! AGILES PROJEKTMANAGEMENT IN DER BAU- UND PROJEKTLEITUNG

Zielgruppe

- // Bauleiter*innen
- // Bauingenieur*innen
- // Planer*innen
- // Bauführer*innen
- // Projektleiter*innen

Inhalt

Dynamische Projekte erfolgreich managen!

Grundlagen von agilem Projektmanagement:

- // Erstellung eines digitalen Projektstrukturplans
- // Übersicht über digitale Werkzeuge
- // praktisches Training

Im allgemeinen Teil der Veranstaltung werden die technischen Begriffe und Möglichkeiten einer digitalen und mobilen Arbeitsweise vorgestellt. Die Teilnehmer*innen lernen die Unterschiede der klassischen Arbeitsweisen im Vergleich zu den Vorteilen der agilen Arbeitsmethoden kennen. Die Einführung eines agilen Projektmanagements stellt für Unternehmen eine innovative Prozessverbesserung dar und kommt immer öfter auch in der Baubranche zum Einsatz. Gerade bei dynamischen Prozessen wie sie in der Bauprojektentwicklung ablaufen, ermöglicht diese Methode eine ressourcenschonende, fristgerechte und erfolgreiche Projektdurchführung.

Im praktischen Teil erfahren die Teilnehmer*innen, wie man agile Projektplanung im Bauprozess anwenden kann.

Hinweis

Diese Veranstaltung ist Teil der Seminarreihe „Digital Skills am Bau“. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Bitte nehmen Sie Laptop, Tablet oder Smartphone zum Kurs mit.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 380,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:
10972 014
10972 024

02.10.2024
19.03.2025

BAUBETRIEBLICHE GRUNDLAGEN FÜR BAUKAUFLEUTE – LEHRGANG

Teilnahmevoraussetzung

Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung

Zielgruppe

- // Kaufmännische Mitarbeiter*innen eines Baubetriebs
- // Baubetriebsangestellte, welche sich in betriebswirtschaftlichen Bereichen weiterbilden möchten

Baukaufleute unterstützen, steuern und kontrollieren kaufmännische und baubetriebliche Prozesse bei der Ausführung von Bauleistungen. Sie wissen über Besonderheiten der baubetrieblichen Buchhaltung, der Kostenrechnung, der internen Leistungsverrechnung und der Personalverrechnung Bescheid. Sie sind in der Lage, die Kernprozesse des Bauunternehmens mit ihrem betriebswirtschaftlichen Know-how und den aufgebauten Informationssystemen von der Auftragsgewinnung bis zur Auftragsabwicklung zu unterstützen. Als Teilnehmer*in reflektieren Sie Ihre persönlichen Kompetenzen auch in Hinblick auf die Grundlagen der Kommunikation, Verhandlungs- und Gesprächstechniken sowie der Fragetechnik. Der Lehrgang ist eine praxisorientierte Aus- und Weiterbildung.

Inhalt

- // Modul 1: Rechnungswesen im Baubetrieb
- // Modul 2: Einführung in das bauspezifische Wirtschaftsrecht
- // Modul 3: Grundlagen des Baubetriebs

Hinweis

Die Module sind auch einzeln buchbar.

Paketpreisangebot! Statt € 2.805,- bei Einzelbuchung im Paket nur **€ 2.405,-**.

Wir behalten uns die Möglichkeit vor, diesen Kurs bis zu 25 % als „Live-Online-Seminar“ anzubieten. Damit Sie erfolgreich teilnehmen können, benötigen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Der Lehrgang wird mit einer Projektarbeit und einer Abschlussprüfung abgeschlossen.

Die Projektarbeit ist im Umfang von mind. 7 Seiten zu erstellen, bei der Abschlussprüfung ist die Arbeit vor der Prüfungskommission zu präsentieren.

Bei positiver Projektarbeit und Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zeugnis. Weiters erhalten Sie nach Kursende eine Teilnahmebestätigung.

17.01.–28.03.2025

€ 2.405,- inkl.
Abschlussprüfung
84 Lehreinheiten (Fr–Sa)
Terminplan online

Kursnr.: 10680 014



RECHNUNGSWESEN IM BAUBETRIEB

Zielgruppe

- // Baukaufleute
- // Kaufmännische Mitarbeiter*innen eines Baubetriebs
- // Baubetriebsangestellte, welche sich in betriebswirtschaftlichen Bereichen weiterbilden möchten

Sie wissen über die Besonderheiten der baubetrieblichen Buchhaltung, der Kostenrechnung, der internen Leistungsverrechnung und der Personalverrechnung Bescheid.

Inhalt

Besonderheiten der baubetrieblichen Buchhaltung:

- // Organisation des Rechnungswesens
- // Forderungsmanagement
- // Die Umsatzsteuer im Baubetrieb

Kostenrechnung, interne Leistungsverrechnung und Mittellohnpreis:

- // Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- // Betriebsüberleitungs- und Betriebsabrechnungsbogen im Bauunternehmen
- // Direkte und indirekte Kosten
- // Fixe und variable Kosten
- // Deckungsbeitragsrechnung
- // Interne Leistungsverrechnung (Großgeräte nach ÖBGL, Bauleitung, Zentralregie, kalkulatorische Abschreibung, Zinsen, Wagnis)
- // Berechnung des Bruttomittellohnpreises
- // Projektfinanzplan und Projektliquidität
- // Abweichungsanalysen

Personalverrechnung:

- // Bestandteile des Baulohns
- // Arbeits-, sozial- und lohnsteuerrechtliche Grundlagen
- // Zulagen, Sondererstattungen
- // BUAK

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Die Zulassung zur Prüfung ist nur bei Absolvierung aller Module möglich.

Diese Veranstaltung ist Modul 1 des Lehrgangs „Baubetriebliche Grundlagen für Baukaufleute“ und kann auch einzeln gebucht werden.

Sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen für den „Baubetriebliche Grundlagen für Baukaufleute - Lehrgang (10680)“ erfüllen, wird Ihnen dieses Modul für den Lehrgang angerechnet.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

17.01.–14.02.2025

€ 1.395,-
39 Lehreinheiten (Fr–Sa)
Terminplan online

Kursnr.: 10681 014



EINFÜHRUNG IN DAS BAUSPEZIFISCHE WIRTSCHAFTSRECHT

Zielgruppe

- // Baukaufleute
- // Kaufmännische Mitarbeiter*innen eines Baubetriebs
- // Baubetriebsangestellte, welche sich in betriebswirtschaftlichen Bereichen weiterbilden möchten

Sie erhalten einen Einblick in die kaufmännisch relevanten Vertragsbestimmungen der ÖNORM B 2110 und lernen, wie ARGEN aus kaufmännischer Sicht zu verwalten sind.

Inhalt

Einführung in das bauspezifische Wirtschaftsrecht:

- // Kaufvertrag vs. Werkvertrag (ÖNORM B 2110)
- // Schadenersatz und Gewährleistung
- // Einführung in bauspezifische rechtliche Grundlagen

Kaufmännische Verwaltung von ARGEN:

- // ARGE-Vertrag
- // Gestionen
- // Personalverrechnung
- // Gerätebeistellung
- // Erstellung der monatlichen ARGE-Auswertungen

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Die Zulassung zur Prüfung ist nur bei Absolvierung aller Module möglich.

Diese Veranstaltung ist Modul 2 des Lehrgangs „Baubetriebliche Grundlagen für Baukaufleute“ und kann auch einzeln gebucht werden.

Sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen für den „Baubetriebliche Grundlagen für Baukaufleute - Lehrgang (10680)“ erfüllen, wird Ihnen dieses Modul für den Lehrgang angerechnet.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

15.02.–01.03.2025

€ 965,-
25 Lehreinheiten (Fr–Sa)
Terminplan online



Kursnr.: 10682 014

GRUNDLAGEN DES BAUBETRIEBS

Zielgruppe

- // Baukaufleute
- // Kaufmännische Mitarbeiter*innen eines Baubetriebs
- // Baubetriebsangestellte, welche sich in betriebswirtschaftlichen Bereichen weiterbilden möchten

Sie sind in der Lage, die Kernprozesse des Bauunternehmens mit Ihrem betriebswirtschaftlichen Know-how und den aufgebauten Informationssystemen von der Auftragsgewinnung bis zur Auftragsabwicklung zu unterstützen. Als Teilnehmer*innen reflektieren Sie Ihre persönlichen Kompetenzen auch im Hinblick auf die Grundlagen der Kommunikation, Verhandlungs- und Gesprächstechniken sowie der Fragetechnik.

Inhalt

Einkauf, Kommunikation, Verhandlungstechnik:

- // Beschaffung, Einkauf, Disposition, Instrumente der Materialwirtschaft
- // Der operative Beschaffungsprozess
- // Lieferantenbewertungssysteme
- // Rechnungslauf
- // Grundlagen der Kommunikation
- // Verhandlungs- und Gesprächstechniken
- // Fragetechnik

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Die Zulassung zur Prüfung ist nur bei Absolvierung aller Module möglich.

Diese Veranstaltung ist Modul 3 des Lehrgangs „Baubetriebliche Grundlagen für Baukaufleute“ und kann auch einzeln gebucht werden.

Sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen für den „Baubetriebliche Grundlagen für Baukaufleute – Lehrgang (10680)“ erfüllen, wird Ihnen dieses Modul für den Lehrgang angerechnet.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

14.03.–15.03.2025

€ 445,-
16 Lehreinheiten (Fr–Sa)
Terminplan online



Kursnr.: 10683 014

ERSTE HILFE – ERSTHELFER*INNENKURSE

Zielgruppe

- // Mitarbeiter*innen, welche zu Ersthelfer*innen bestellt werden
- // Baupraktiker*innen
- // Fachkräfte
- // Vorarbeiter*innen
- // Polier*innen
- // Lehrlinge

Als Ersthelfer*in kennen Sie alle Aufgaben, um Unfallfolgen so gering wie möglich zu halten. Durch praktische Übungen sind Sie in der Lage, in unterschiedlichsten Notsituationen rasch und kompetent zu handeln. Die Mindestzahl an ausgebildeten Ersthelfer*innen ist abhängig von der Anzahl an Beschäftigten eines Unternehmens (ASchG, AStVO, BauVO). Bestellte Ersthelfer*innen müssen für die Ausübung ihrer Funktion regelmäßig eine Auffrischungsschulung besuchen.

Inhalt

Alle Maßnahmen der Ersten Hilfe

- // Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- // Unfallverhütung
- // Lebensrettende Sofortmaßnahmen (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- // Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung, ...)
- // Vergiftung
- // Wunden (Verbände, Verbrennungen, ...)
- // Gefahrenzone und Eigenschutz

Abschluss

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über die gesetzlich vorgeschriebene 16-stündige Ausbildung bzw. über die 8-stündige Auffrischung.

Erste Hilfe – 16 Stunden

€ 215,-
16 Lehreinheiten
08:00–16:00 Uhr



Kursnr.:
10502 014 22.10.–23.10.2024
10502 024 05.03.–06.03.2025

Erste Hilfe – Ersthelfer*innen für Lehrlinge – 16 Stunden

€ 105,-
16 Lehreinheiten
08:00–16:00 Uhr



Kursnr.:
10624 014 22.10.–23.10.2024
10624 024 05.03.–06.03.2025

Erste Hilfe Refreshing – 8 Stunden

€ 135,-
8 Lehreinheiten
08:00–16:00 Uhr



Kursnr.:
10551 014 23.10.2024
10551 024 06.03.2025

DAS BAUKG – DER/DIE BAUSTELLENKOORDINATOR*IN

Nach Absolvierung der Veranstaltung "Das BauKG - der/die Baustellenkoordinator*in" kennen Sie die Grundzüge des Baustellenkoordinationsgesetzes, der ÖNORM B 2107 und auch die wesentlichen Bestimmungen der Bauarbeiter*innenschutzverordnung.

Sie sind in der Lage, Gefahrenpotenziale zu erkennen, und können dadurch Sicherheitsstrategien entwickeln. Sie erlernen den Umgang mit den gesetzlich geforderten Unterlagen und können das Thema Arbeitssicherheit in die Gesamtorganisation der Baustelle miteinbinden.

Inhalt

- // Maßgebliche Arbeitnehmer*innenschutzvorschriften für die Baustelle (BauV, AN-VO, ASchG, Bau KG,...)
- // Praktische Einführung in das Erstellen eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGe)
- // Erstellen einer Unterlage für spätere Arbeiten
- // Ansprechen der Haftungsprobleme

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 775,-

24 Lehreinheiten (Di-Do)
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:

10556 014

05.11.–07.11.2024

10556 024

31.03.–02.04.2025



GERÜSTE AUFSTELLEN, ABBAUEN, ÜBERPRÜFEN

Zielgruppe

- // Gerüstbauer*innen
- // Facharbeiter*innen
- // Angelernte Hilfskräfte
- // Neueinsteiger*innen im Gerüstbau
- // Dachdecker*innen
- // Maler*innen
- // Zimmerer/Zimmerin
- // Benützer*innen von Gerüsten

Sie kennen die besonderen Anforderungen im Gerüstbau, erhöhen dadurch die Arbeitssicherheit und tragen zur Vermeidung von Unfällen bei. Weiters wissen Sie, wie Gerüste herzustellen und abzubauen sind und welche Voraussetzungen bei Gerüstabnahmen zu erfüllen sind.

Inhalt

- // Gesetzliche und normative Richtlinien für den Gerüstaufbau (Arbeitnehmer*innenschutz, Arbeitssicherheit, ÖNORM B 4007)
- // Arten und Verwendungszweck von Gerüsten
- // Abnahme von Gerüsten
- // Lagerung und Transport
- // Spezielle Anforderungen und Sonderlösungen
- // Richtiger Aufbau
- // Richtige Verankerung von Gerüsten
- // Aufgaben der Gerüstnutzer*innen (Sichtprüfung)

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

27.11.2024

€ 325,-
9 Lehreinheiten
08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10555 014



BAUGERÜSTE BAUEN, ABNEHMEN, BENÜTZEN, KONTROLLIEREN

Zielgruppe

- // Facharbeiter*innen
- // Hilfsarbeiter*innen
- // Angelernte Arbeiter*innen
- // Lehrlinge ab 3. Lehrjahr
- // Mitarbeiter*innen von Gerüstbauunternehmen und Bauunternehmen
- // Dachdecker*innen
- // Mitarbeiter*innen örtliche Bauaufsicht
- // Ingenieurbüros

Nach Absolvierung des Seminars

- // kennen Sie die Bauarten von Gerüsten;
- // wissen Sie über die bauliche Durchbildung der Gerüste, deren Verankerungen, verwendete Materialien und sicherheitstechnische Anforderungen Bescheid;
- // wissen Sie, wie Gerüste herzustellen sind, um alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Abnahme zu erfüllen.

Inhalt

Das Seminar Baugerüste bauen, abnehmen, benützen, kontrollieren behandelt alle wichtigen Themenfelder, die Sie in der Arbeit mit Baugerüsten brauchen.

Behandelt werden:

- // Arbeitnehmer*innenschutz, Arbeitssicherheit
- // Aufbau eines Arbeitsgerüsts im Freigelände
- // Gerüste allgemein (gem. ÖNORM B 4007)
- // Demo am Arbeitsgerüst
- // Arbeitsgerüst und Schutzgerüste
- // Belastungen
- // ÖNORM B 2252
- // Demo

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die Veranstaltung schließt mit einer Wissensüberprüfung ab.

22.01.–24.01.2025

€ 805,-

23 Lehreinheiten

Mi-Do 08:00–17:00 Uhr

Fr 08:00–13:00 Uhr

Kursnr.: 10779 014



LEHRGANG FÜR GERÜSTBAUER*INNEN

Zielgruppe

- // Facharbeiter*innen
- // Angelernte Arbeiter*innen
- // Mitarbeiter*innen von Gerüstverleihern
- // Dachdecker*innen
- // Mitarbeiter*innen der örtlichen Bauaufsicht
- // Ingenieurbüros

Sie erlangen eine umfangreiche Kenntnis der Vorschriften und Normen und sind in der Lage, die Theorie praxisgerecht anzuwenden, ohne die anerkannten Regeln des Gerüstbauhandwerks zu verletzen. Nach Abschluss des gesamten Lehrgangs sind Teilnehmer*innen mit den wesentlichen Arbeitnehmer*innenschutzvorschriften und Sicherheitsbestimmungen sowie mit bauvertraglichen und kaufmännischen Grundlagen vertraut.

Inhalt

- // Basismodul Gerüstbau
- // Aufbaumodul Gerüstbau
- // Vertiefung Gerüstbau und kaufmännische Grundlagen

Hinweis

Die positiv abgeschlossene modulare Ausbildung bietet auch die

Basics für die Erlangung einer individuellen Befähigung für das Gewerbe „Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf Gerüstbau“.

Die Module sind auch einzeln buchbar.

Paketpreisangebot! Statt € 3.195,- bei Einzelbuchung der Module nur **€ 2.825,-**.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Die Veranstaltung schließt mit einer Wissensüberprüfung ab.

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

20.01.–06.02.2025

€ 2.825,-
100 Lehreinheiten (Mo–Fr)
Terminplan online

Kursnr.: 10775 014



BASISMODUL GERÜSTBAU

Inhalt

- // Arbeitnehmer*innenschutz, Arbeitssicherheit
- // Kombination praktischer und theoretischer Weiterbildung
- // Theorie T1–T4
- // Praxis P1–P3

Hinweis

Dieses Modul ist Teil des Lehrgangs „Lehrgang für Gerüstbauer*innen“.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

20.01.–24.01.2025

€ 1.205,-
36 Lehreinheiten (Mo–Fr)
Terminplan online

Kursnr.: 10776 014



AUFBAUMODUL GERÜSTBAU

Inhalt

Baustellenkoordination

Theorie Erweiterung der Fachkenntnisse:

- // Gerüstverbindungen
- // Bauarten von Systemgerüsten - Auswahl von Systemrahmengerüsten
- // Aufbau und Verwendungsanleitungen
- // Gerüstabmessungen

Arbeitnehmer*innenschutz, Arbeitssicherheit:

- // Sicherheitsbestimmungen im öffentlichen Bereich

Statische Grundkenntnisse, Tragfähigkeit:

- // Überbrückungen | Horizontallasten aus Wind | Bekleidung von Gerüsten | Kippsicherheit (ÖNorm B 4007) | Verankerung und deren Prüfung | Böden, Tragfähigkeit, Verdichtung, Setzung | Herstellertabellen

Schutzgerüste:

- // Fanggerüste, Vorlaufendes Gerüst, Dachfanggerüste, Dachfangblenden

Hinweis

Dieses Modul ist Teil des Lehrgangs „Lehrgang für Gerüstbauer*innen“.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

27.01.–30.01.2025

€ 995,-

32 Lehreinheiten (Mo–Do)

08:00–16:00 Uhr

Kursnr.: 10777 014



VERTIEFUNG GERÜSTBAU UND KAUFMÄNNISCHE GRUNDLAGEN

Inhalt

Details Gerüstbau, Trag- und Lehrgerüste:

- // Besonderheiten des Gerüstbaus
- // Auswahl von Systemrahmengerüsten
- // Basics: Traggerüste, Lehrgerüste

Kaufmännische Basics Gerüstbau:

- // Standardisierte Leistungsbeschreibung (LBH)
- // Grundlagen der Kalkulation
- // Ausschreibung, Angebotslegung
- // Vertrag und Abrechnung, ÖNORM B 2252
- // Dokumentation und Berichtswesen

Hinweis

Dieses Modul ist Teil des Lehrgangs „Lehrgang für Gerüstbauer*innen“.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

03.02.–06.02.2025

€ 995,-

32 Lehreinheiten (Mo–Do)

08:00–16:00 Uhr

Kursnr.: 10778 014



SVP – 24 STUNDEN – SICHERHEITSVERTRAUENSPERSON FÜR DAS BAUWESEN

Zielgruppe

- // Baupraktiker*innen
- // Fachkräfte
- // Vorarbeiter*innen
- // Polier*innen
- // Sicherheitsvertrauenspersonen
- // angehende Sicherheitsvertrauenspersonen
- // Interessierte Personen

Sie kennen Risiken und Belastungen am Arbeitsplatz und sind in der Lage, Möglichkeiten zu deren Behebung zu entwickeln. Sie erhalten eine rechtskonforme Ausbildung im Sinne der Verordnung über die Sicherheitsvertrauensperson (SVP-VO) und können danach die Funktion der Sicherheitsvertrauensperson ausüben.

Inhalt

Ausbildung gemäß der SVP-VO, BGBl. Nr. 172/1996

Schwerpunkt Bau:

- // BauKG
- // Chemie auf dem Bau
- // Lehrlinge
- // Absturzgefahren
- // Gerüste
- // Erdarbeiten
- // Montagearbeiten und Netze
- // Dacharbeiten
- // Massivbau
- // Kräne und Hebezeuge
- // PSA und PSA gegen Absturz
- // Baustelleneinrichtung
- // Elektroschutz auf dem Bau
- // Abbrucharbeiten
- // Leitern
- // Angepasster Gehörschutz

Hinweis

Die Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson (SVP) hat kein Ablaufdatum. Man sollte aber nach 5–7 Jahren einen Auffrischkurs (freiwillig) besuchen, da sich meistens einige Gesetze und Verordnungen geändert haben! Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Bitte beachten Sie, dass eine 100 % Anwesenheit (24 Lehreinheiten) für den Abschluss der Veranstaltung nötig ist.

€ 580,-

24 Lehreinheiten (Mo–Mi)

08:00–16:00 Uhr



Kursnr.:

10541 014

10541 024

25.11.–27.11.2024

03.02.–05.02.2025

GRUNDLAGEN DES ARBEITNEHMER*INNENSCHUTZES IM BAUWESEN

Zielgruppe

- // Architekt*innen
- // Aufsichtspersonen
- // Bauherr*innen
- // Bauleiter*innen
- // Baumeister*innen
- // Bautechniker*innen
- // Bauträger*innen
- // Fachingenieur*innen
- // Holzbaumeister*innen
- // Immobilienverwalter*innen
- // Konsulent*innen
- // Planungs- und Baustellenkoordinator*innen
- // Polier*innen
- // Projektleiter*innen
- // Unternehmer*innen des Baunebengewerbes
- // Verantwortliche Beauftragte
- // Ziviltechniker*innen

Sie werden mit Regelwerken und Vorschriften zum Arbeitnehmer*innenschutz bei der Planung, Vorbereitung und Ausführung von Bauprojekten sowie der Instandhaltung vertraut gemacht. Es werden für an Bauvorhaben beteiligte Kenntnisse über gesetzlichen Verpflichtungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vermittelt.

Inhalt

- // Arbeitnehmer*innenschutzgesetz, Durchführungsverordnungen und weitere Regelwerke
- // Behörde und Unfallversicherung
- // Arbeitnehmer*innenschutz in der Planung und Vorbereitung von Bauprojekten
- // Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei Bauarbeiten
- // Bauarbeitenkoordination und spätere Arbeiten

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 195,-
4 Lehreinheiten
16:00–20:00 Uhr



Kursnr.:	
10612 014	29.11.2024 live-online
10612 024	11.04.2025 live-online

OIB-RICHTLINIEN – DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Architekt*innen
- // Ziviltechniker*innen
- // Planer*innen
- // Techniker*innen
- // Ingenieurkonsulent*innen
- // Immobilienmakler*innen, -verwalter*innen, -investor*innen
und -besitzer*innen
- // Bauträger*innen
- // Personen, welche mit OIB befasst sind

Sie lernen praxisorientiert und sind nach Absolvierung dieser Veranstaltung in der Lage, OIB-Richtlinien praktisch umzusetzen. Sie können den Zusammenhang zwischen den Richtlinien und dem Baurecht erklären und verstehen die Auslegung der OIB-Richtlinien 1–6. Sie sind auf dem letzten Stand der Technik und können den Zusammenhang der Haftung für die Sicherheit von Gebäuden herstellen.

Inhalt

OIB-Richtlinie 1

- // Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- // Leitfaden zur OIB-Richtlinie 1
- // ONR 24009

OIB-Richtlinie 2

- // Brandschutz
- // Brandschutz bei Betriebsbauten
- // Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks
- // Brandschutz bei Gebäuden mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m
- // Abweichungen im Brandschutz und Brandschutzkonzepte

OIB-Richtlinie 3

- // Hygiene
- // Gesundheit und Umweltschutz

OIB-Richtlinie 4

- // Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit
- // ÖNORM 1600, 1601, 1602
- // Barrierefreies Bauen

OIB-Richtlinie 5

- // Schallschutz

OIB-Richtlinie 6

- // Energieeinsparung und Wärmeschutz
- // Leitfaden zur OIB-Richtlinie 6
- // Energietechnisches Verhalten von Gebäuden

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 650,-
16 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:

10598 014

23.09.–24.09.2024

10598 024

22.04.–23.04.2025

NEU! BAUSCHÄDEN: ERKENNEN – VERMEIDEN – HANDELN – DOKUMENTIEREN

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Architekt*innen
- // Ziviltechniker*innen
- // Planer*innen
- // Techniker*innen
- // Konsulent*innen
- // Immobiliensachverständige

In unserem praxisorientierten Seminar „Bauschäden: Erkennen – Vermeiden – Handeln – Dokumentieren“ lernen Sie, wie Sie Baufehler vermeiden, erkennen und effektiv beheben können. Anhand realer Beispiele aus der Baupraxis zeigen wir Ihnen konkrete Lösungsansätze und Maßnahmen auf, die Ihnen helfen, Mängel zu minimieren und im Schadensfall kompetent zu handeln.

Inhalt

- // Was ist ein Mangel
- // Was ist ein Schaden
- // Der kausale Zusammenhang zwischen Mangel und Schaden
- // Der versteckte Mangel
- // Entdecken von Mängeln in der Planungsphase
- // Erkunden von Mangelursachen
- // Die Erkennbarkeit von Mängeln
- // Der Mangel in der Ausführungsphase
- // Feststellen der Verantwortlichkeit
- // Warn - und Hinweispflicht
- // Der behebbare und nicht behebbare Mangel
- // Rechtliche Aspekte im Umgang mit Mängeln und Schäden
- // Schadensvermeidung
- // Gewährleistungsmängel
- // Vorgangsweise bei der Schadensaufnahme
- // Sanierung von Schäden und Folgeschäden
- // u. v. m

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

27.03.–28.03.2025

€ 660,-
16 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10505 014



THERMISCHE BAUTEILAKTIVIERUNG (TBA)

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Bauträger*innen
- // Bauleiter*innen
- // Projektentwickler*innen
- // Installateure/Installateurinnen
- // Planer*innen

Die Teilnehmer*innen verstehen das Prinzip der Thermischen Bauteilaktivierung und kennen die Randbedingungen zum Einsatz des Systems. Sie verstehen die dazu erforderlichen Berechnungen und erhalten einen Überblick über exemplarische Projektumsetzungen.

Inhalt

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit:

- // Was zeichnet zukunftssichere Gebäude aus, welche sowohl in der Errichtung als auch im Betrieb energieeffizient und nachhaltig sind?
- // Wie können Gebäude als Wärmespeicher genutzt werden?
- // Best Practice Beispiele

Bauphysik:

- // Anforderungen an die Gebäudehülle
- // Bauphysik für die TBA
- // Strahlungsanteile und Speichermassen
- // Sommer- und Winterbetrieb

Baukonstruktion:

- // Bauliche Voraussetzungen für den Einsatz der TBA
- // Hinweise für die Bauausführung

Gebäudetechnik:

- // Übersicht Heizungssysteme
- // Heizungssysteme mit besonderer Eignung für die TBA

Gebäude als Wärmespeicher:

- // Funktionsweise des Wärmespeichers
- // Technische Umsetzung

Best Practice Beispiele:

- // Vorstellung diverser aktueller Bauprojekte mit TBA als Heiz- und Kühlsystem aus energetischer Sicht
- // Einblick in das Monitoring von Best Practice Projekten

Hinweis

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar berechtigt zur Verlängerung einer bestehenden Klimaaktiv-Kompetenzpartnerschaft bzw. wird auf den Erwerb einer neuen Kompetenzpartnerschaft angerechnet. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 180,-
3 Lehreinheiten
10:30–13:00 Uhr



Kursnr.:

10533 014
10533 024

15.11.2024 | live-online
23.04.2025 | live-online

SCHALUNGS- UND BEWEHRUNGSPLÄNE LESEN UND VERSTEHEN

Teilnahmevoraussetzungen

- // Interesse
- // Räumliches Vorstellungsvermögen
- // Deutschkenntnisse

Zielgruppe

- // Führungs- und Fachkräfte mit Baustellenerfahrung
- // Jurist*innen
- // Kaufmännische Angestellte
- // Angestellte von Immobilien- und Bauträgerbüros
- // Örtliche Bauaufsicht
- // Techniker*innen
- // Polier*innen
- // Vorarbeiter*innen
- // Facharbeiter*innen

Nach Absolvierung der Veranstaltung sind Sie mit Plandarstellungsmöglichkeiten vertraut, kennen die verwendeten Symbole in Plänen, wissen über die Zulassung und Kennzeichnung von Bauprojekten Bescheid und sind in der Lage, aus den Plänen wesentliche Informationen herauszulesen. In Kombination mit einer mehrjährigen Baustellenerfahrung können Sie die planmäßige Ausführung von Bauteilen und Bauwerken beurteilen.

Inhalt

- // Pläne, Planarten, Plandarstellungen (Grundriss, Ansichten, Schnitte, Details)
- // Maßstäbe, Bemaßung, Koten, Meereshöhe
- // Bezeichnung, Symbole, Farben, Schaffuren, Abkürzungen (in Schalungs- und Bewehrungsplänen)
- // Baustahl biegen und verlegen nach Plänen, Beehrungsplänen (Auszüge aus ÖNORM EN ISO 3766 und ÖNORM A 6620)
- // Kennzeichnung und Zulassung von Bauprodukten (Bewehrungsstahl, Auszüge aus ÖNORM B 4707 und ÖNORM B 4200-7)
- // Schalungspläne und Detailplanung
- // Übungen Plan lesen (bei: Schalungs- und Bewehrungsplänen)
- // Fragenkatalog (für: Schalungs- und Bewehrungspläne)

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin auf Anfrage unter
bildung@bauakademie.co.at



€ 265,-
9 Lehreinheiten
08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10679 014

Zielgruppe

Betontechnologie I (BT I):

- // Fachpersonal (Vorarbeiter*innen, Polier*innen, Techniker*innen, Bauleiter*innen)
- // Laborant*innen, Mischmeister*innen, Disponent*innen
- // Mitarbeiter*innen Transportbetonwerke
- // Produktmanager*innen
- // Innendienstmitarbeiter*innen

Betontechnologie II (BT II) und Betontechnologie – Refreshing (BT III):

- // Sachverständige
- // Betontechnolog*innen
- // Verantwortliche in der Betonherstellung und Verwendung

Um die geforderte Tragfähigkeit von Bauteilen und Gebäuden gewährleisten zu können, muss der wichtige Baustoff Beton richtig verwendet werden. Die Teilnehmer*innen sind in der Lage, Eigenschaften, Festigkeit und Mischverhältnisse zu prüfen, Betone auszuwählen, verschiedene Betonvarianten herzustellen, Betone einzubauen und nachzubehandeln.

Im Besuch des Aufbaukurses BT II erhalten Sie das nötige Know-how für verantwortungsvolle Aufgaben bei der Produktion und dem Erkennen und Vermeiden von Mängeln und Fehlern in der Herstellung und Ausführung.



BETONTECHNOLOGIE I (BT I)

Inhalt

- // **Betontechnologie – Grundlagen:**
Zusammensetzung von Beton | Betoneigenschaften und seine Ausgangsstoffe | Betonsorten | Betonlieferungen | Betoneinbau | Nachbehandlung
- // **Vertiefung und Erweiterung der Grundkenntnisse:**
Einschlägige Normbestimmungen | Beton und seine Bestandteile | Betonnorm ÖNORM B 4710-1 | einfache Betonberechnungen | Einteilung von Beton in Expositions-, Konsistenz- und Festigkeitsklassen | Auswahl der Betonsorten | Der richtige Umgang mit Transportbeton (Lieferung, Prüfung, Einbau) | einfache Berechnungen rund um die Gesteinskörnung gemäß ÖNORM EN 12620 | Erarbeitung und Berechnung von Sieblinien | Gesteinskörnungsprüfung

Hinweis

Zur Prüfungsvorbereitung bieten wir die Veranstaltung „Prüfungsvorbereitung für Betontechnologie I“ (Kurs-Nr. 10530) an, die unmittelbar vor dem Prüfungstag angeboten wird. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Der Kurs schließt mit einer Wissensüberprüfung ab. Eine schriftliche Prüfung findet 5 Wochen nach Kursende statt.

Weiters erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung

20.01.–21.01.2025

€ 450,–

18 Lehreinheiten (Mo–Di)

08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10510 014



PRÜFUNGSVORBEREITUNG FÜR BETONTECHNOLOGIE I (BT I)

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die das Seminar „Betontechnologie I“ (Buchungs-Nr. 10510) besucht haben.

Inhalt

Wiederholung des Kursinhaltes „Betontechnologie I“ in Schwerpunkten und Klärung der noch offenen Fragen in einer Diskussionsrunde.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

27.02.2025

€ 110,–

3 Lehreinheiten

14:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10530 014



PRÜFUNG BETONTECHNOLOGIE I (BT I)

Hinweis

Wenn Sie „Betontechnologie I“ (Kurs-Nr. 10510) besucht haben, ist die Prüfung kostenlos. Ansonsten ist eine Prüfungsgebühr von € 110,- zu entrichten.

Die erfolgreiche Absolvierung der Prüfung ist für das Erreichen einer höheren fachlichen Qualifikation bei der Betonherstellung (Qualifizierung laut ÖNORM B 4710-1) und damit für den Besuch des Folgekurses „Betontechnologie II“ (Kurs-Nr. 10511) erforderlich.

Abschluss

Bei positivem Abschluss erhalten Sie ein Zeugnis.

28.02.2025

€ 110,-
3 Lehreinheiten
08:00–11:00 Uhr

Kursnr.: 10710 014



BETONTECHNOLOGIE II (BT II)

Teilnahmevoraussetzung

Eine Bestätigung der positiv abgeschlossenen Prüfung der Veranstaltung Betontechnologie I (Kurs-Nr. 10510) oder eine Bestätigung über eine fachliche Vorbildung ist erforderlich.

Inhalt

- // Betone entwerfen
- // Anfallende Berechnungen und Fragen eigenverantwortlich lösen
- // Mängel erkennen
- // Fehler vermeiden

Hinweis

Zur Prüfungsvorbereitung bieten wir die Veranstaltung „Prüfungsvorbereitung für Betontechnologie II“ (Kurs-Nr. 10531) an, die unmittelbar vor dem Prüfungstag angeboten wird. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Eine schriftliche und mündliche Prüfung findet rund 5 Wochen nach Kursende statt.

Weiters erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

22.01.–23.01.2025

€ 450,-
18 Lehreinheiten (Mi–Do)
08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10511 014



PRÜFUNGSVORBEREITUNG FÜR BETONTECHNOLOGIE II (BT II)

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die das Seminar „Betontechnologie II“ (Kurs-Nr. 10511) besucht haben.

Inhalt

Wiederholung der Kursinhalte „Betontechnologie II“ in Schwerpunkten und Klärung der noch offenen Fragen in einer Diskussionsrunde.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

27.02.2025

€ 110,-
3 Lehreinheiten
17:00–20:00 Uhr

Kursnr.: 10531 014



PRÜFUNG BETONTECHNOLOGIE II (BT II)

Hinweis

Wenn Sie „Betontechnologie II“ (Kurs-Nr. 10511) besucht haben, ist die Prüfung kostenlos. Ansonsten ist eine Prüfungsgebühr von € 110,- zu entrichten.

Abschluss

Prüfungsdauer: 3 Stunden schriftlich und nach einer Korrekturpause mündlich. Die positiv absolvierte Prüfung „Betontechnologie II“ wird durch ein Zeugnis bestätigt und dient als Nachweis für ausreichende Kenntnisse gemäß der ÖNORM B 4710-1 für Führungskräfte und Fachpersonal, die mit der Betonherstellung und der Produktionskontrolle sowie mit der Produktions- und Übereinstimmungslenkung nach „Beton E“ betraut sind.

Um den Nachweis aufrechtzuerhalten, ist in Abständen von max. 3 Jahren eine Schulung (Betontechnologie – Refreshing, BT III, Kurs-Nr. 10512) hinsichtlich der Herstellung, Verarbeitung und Prüfung von Beton zu absolvieren.

28.02.2025

€ 110,-
4 Lehreinheiten
11:00–15:00 Uhr

Kursnr.: 10711 014



BETONTECHNOLOGIE – REFRESHING (BT III)

Teilnahmevoraussetzung

Positiv abgeschlossene Prüfung der Veranstaltung „Betontechnologie II“ (BT II).

Inhalt

- // Auffrischung und Wiederholung betontechnologischer Kenntnisse über die Herstellung, Verarbeitung und Prüfung von Beton
- // Weiterbildung auf der Basis des aktuellen Normenstands in Österreich und der EU

Hinweis

Dieses Seminar dient der Verlängerung des Nachweises für Betontechnologie II.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

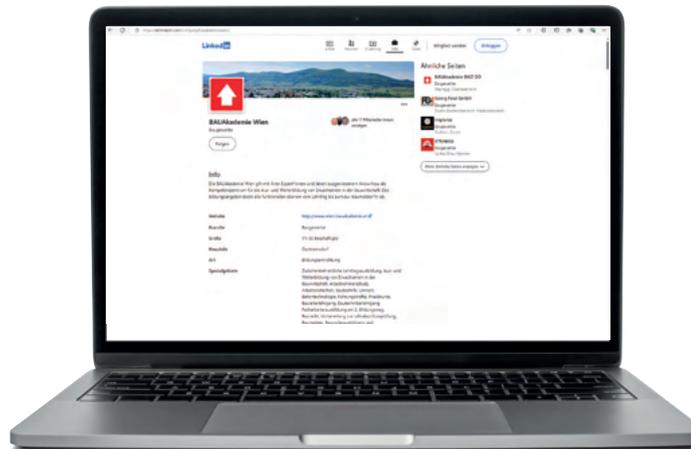
28.02.2025

€ 275,-
8 Lehreinheiten
08:00–16:00 Uhr

Kursnr.: 10512 014



**FOLGEN SIE UNS
AUF LINKEDIN!**



BETONINSTANDSETZUNG FÜR FACHKRÄFTE UND FÜHRUNGSKRÄFTE

Inhalt

- // ÖNORM B 4706
- // Betontechnologie
- // Schäden und deren Ursachen
- // Betonprüfung und Beurteilung
- // Korrosionsschutz Bewehrung
- // Betoninstandsetzung
- // Injektionen
- // Ausführung von Instandsetzungsarbeiten

Ziel

Kursteilnehmer*innen erhalten fundiertes Wissen für die Ausführung von Betoninstandsetzungsarbeiten.

Zielgruppe

- // Fachkräfte
- // Polier*innen
- // Vorarbeiter*innen
- // Facharbeiter*innen
- // Vertreter*innen von Unternehmen, die einen Nachweis der ÖNORM-B 4706-Qualifikation anstreben

Abschluss

Die Veranstaltung schließt mit einer Prüfung ab. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und bei positiv abgeschlossener Prüfung ein Zertifikat. Dieses dient als Nachweis der Qualifikation gemäß ÖNORM B 4706 und im Sinne der Richtlinie ÖBV.

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

03.03.2025

€ 365,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10472 014



PLANUNG UND AUSSCHREIBUNG VON BETON- UND STAHLBETONBAUTEN

Zielgruppe

- // Auftraggeber*innen
- // Sachverständige
- // Architekt*innen
- // Bauleiter*innen
- // Planer*innen
- // Bauaufsichten

Kursteilnehmer*innen erhalten fundiertes Wissen über den Baustoff Beton und dessen Anwendungsmöglichkeiten und spezifische beton-technologische Fachkenntnisse für die Planung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass bei Buchung des Kurses „10475 Ausfüh-

rung von Beton- und Stahlbetonbauten“ Überschneidungen der Kursinhalte stattfinden können. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

07.04.2025

€ 365,-

8 Lehreinheiten

09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10474 014



AUSFÜHRUNG VON BETON- UND STAHLBETONARBEITEN

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Bauleiter*innen und -techniker*innen
- // Planer*innen
- // Bauaufsichten
- // Disponent*innen
- // Polier*innen
- // HTL- und FH-Absolvent*innen
- // Verantwortliche in der Betonherstellung Anwendung und Verarbeitung

Kursteilnehmer*innen kennen die Anforderungen der ÖNORM B 4704 (seit 12/2015 in Kraft) für die Herstellung, Überwachung und Ausführung von Tragwerken aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton. Weiters wissen Sie über die neuesten Inhalte der ÖNORM B 4710-1 und der ÖBV-Richtlinie „Weiße Wannen“ bzw. „Qualitätssicherung“ Bescheid. Die erworbene Qualifizierung bietet bei Ausschreibungen viele Vorteile.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass bei Buchung des Kurses „10474 Planung und Ausschreibung von Beton- und Stahlbetonbauten“ Überschneidungen der Kursinhalte stattfinden können. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Sie erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebestätigung. Diese gilt als Nachweis der Qualifikation gem. ÖNORM B 4710-1.

25.02.2025

€ 365,-

8 Lehreinheiten

09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10475 014



FACHGERECHTE HERSTELLUNG VON SICHTBETONFLÄCHEN

Zielgruppe

- // Polier*innen
- // Facharbeiter*innen
- // Interessierte, einschlägig ausgebildete Personen der Bauwirtschaft, die bereits über Erfahrungen in der Betonverarbeitung bzw. Betonherstellung verfügen oder diese zukünftig erlangen möchten

Die Teilnehmer*innen erlangen Fachkenntnisse auf dem Gebiet Sichtbeton (Betonherstellung, -einbau und -verdichtung). Zusätzlich wissen Sie als Teilnehmer*in über den Einfluss der Schalungshaut, der Wahl der Trennmittel und die Witterungseinflüsse auf Betonoberflächen sowie den fachgerechten Einbau und die Nachbehandlung von Betonen Bescheid. Sie sind in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen einzelnen Materialkomponenten bei der Bauausführung, das Einhalten der spezifischen Regelwerke inklusive Normen und die großen Einflussfaktoren für Ihr Sichtbetonprojekt zu erklären. Weiters können Sie mit Ihren erlernten Kenntnissen Betonoberflächen in der gewünschten Sichtbetonklasse herstellen, um ein optisch perfektes Erscheinungsbild zu hinterlassen.

Inhalt

Ganzheitliche Lösungen für Betontechnologie, Schalungstechnik, Betoneinbau und Betonverdichtung, individuell abgestimmt auf die Anforderungen des Bauwerks.

- // Betonoberflächen, Anforderungen, Klassifizierung, Leistungsbeschreibung
- // Betonherstellung
- // Betoneinbau, Betonverdichtung, Nachbehandlung
- // Wechselwirkungen chemischer und physikalischer Art (z. B. Trennmittel, Betonzusatzstoffe) zwischen einzelnen Materialkomponenten während der Bauausführung
- // Schalungshaut, Erprobungs- und Referenzflächen
- // Witterungseinflüsse und deren Auswirkungen
- // Bearbeitung von Betonoberflächen

Hinweis

Inhalte gemäß neuer ÖNORM B 4710-1.
Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

17.03.2025

€ 295,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10507 014



AUSBILDUNG ZUM/ZUR ZERTIFIZIERTEN WDVS-FACHVERARBEITER*IN

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus dem Bau- und Baunebengewerbe (Hochbauer*innen, Maler*innen, Putzer*innen und Lehrlinge im 3. Lehrjahr) mit mindestens 6 Monate einschlägiger Berufserfahrung.

Nach Absolvierung dieser Veranstaltung und nach positiv abgeschlossener Prüfung erhalten Sie das österreichweit gültige Zertifikat „Zertifizierte*r Fachverarbeiter*in für Wärmedämmverbundsysteme“ der MA-39-Zertifizierungsstelle. Sie erfüllen damit Anforderungen bestimmter Ausschreibungen.

Inhalt

Theorie:

- // Richtlinien der Qualitätsgruppe
- // Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
- // Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Komponenten
- // Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung
- // Passivhausdetails
- // Pflege und Wartung von WDVS
- // Gerüste und Arbeitssicherheit
- // Vorbereitung auf schriftliche Prüfung

Praxis:

- // Verarbeitung gängiger Systemkomponenten
- // Ausführen von An- und Abschlussdetails
- // Verdübelung
- // Umsetzung der Theorie in der Praxis

Hinweis

Arbeitskleidung und die persönliche Schutzausrüstung sind erforderlich.

Die Zertifikatsgebühr von derzeit € 85,- ist separat zu bezahlen. Sie erhalten unmittelbar vor dem Prüfungstermin eine Rechnung.

Abschluss

Am 3. Tag der Ausbildung findet eine Abschlussprüfung statt.

Sie erhalten nach positivem Abschluss das österreichweit gültige Zertifikat „Zertifizierte*r Fachverarbeiter*in für Wärmedämmverbundsysteme“ der MA-39-Zertifizierungsstelle und eine Teilnahmebestätigung der Veranstaltung

€ 535,- exkl. Zertifikatsgebühr
27 Lehreinheiten (Mo–Mi)
08:00–17:00 Uhr



Kursnr.:

10540 014

03.02.–05.02.2025

10540 024

10.02.–12.02.2025

AUSBILDUNG ZUM/ZUR ZERTIFIZIERTEN WDVS-FACHVERARBEITER*IN – REFRESHING

Zielgruppe

- // Absolvent*innen der Veranstaltung „Ausbildung zum/zur zertifizierten WDVS-Fachverarbeiter*in“, welche ihr Zertifikat nach 3 Jahren verlängern wollen
- // Personen, welche ihr Wissen ohne Zertifikat erneuern möchten

Nach Absolvierung der Refreshing-Veranstaltung sind Sie optimal auf die Verlängerung des Zertifikats „Zertifizierte*r WDVS-Fachverarbeiter*in“ der MA-39-Zertifizierungsstelle vorbereitet.

Inhalt

Grundlagen und Neuerungen aus den aktuell gültigen ÖNORMEN B 6400 und B 6410.

Hinweis

Die Zertifikatsgebühr für die Verlängerung des Zertifikats von derzeit € 85,- ist separat zu bezahlen. Sie erhalten unmittelbar vor dem Prüfungstermin eine Rechnung.

Abschluss

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung der Veranstaltung und die Verlängerung des Zertifikats „Zertifizierte*r Fachverarbeiter*in für Wärmedämmverbundsysteme“ der MA-39-Zertifizierungsstelle.

€ 175,- exkl. Zertifikatsgebühr
9 Lehreinheiten
08:00–17:00 Uhr



Kursnr.:

10547 014

10547 024

05.02.2025

12.02.2025



WEITERBILDUNG ZUM/ZUR ZERTIFIZIERTEN WDVS-BAULEITER*IN BZW. -TECHNIKER*IN

Teilnahmevoraussetzungen

Die Absolvierung des Bauleiter*innenlehrgangs oder des Bautechniker*innenlehrgangs der BAUAKademie Wien oder die erfolgreiche Absolvierung der einzelnen Module Kalkulation, Abrechnung, Berichtswesen, Bauvertragsrecht und Arbeitnehmer*innenschutz.

Zielgruppe

- // Bauleiter*innen
- // Bautechniker*innen

Nach Absolvierung dieses praxisorientierten Tageskurses und positiv abgeschlossener Prüfung erhalten Sie das österreichweit gültige Zertifikat „Zertifizierte*r Fachverarbeiter*in für Wärmedämmverbundsysteme“ der MA-39-Zertifizierungsstelle. Sie erfüllen damit die Anforderungen bestimmter Ausschreibungen.

Inhalt

- // Studium der Vertragsgrundlagen (z. B. Angebot, Bauvertrag)
- // Verarbeitungsrichtlinien
- // Ausführungsdetails
- // Relevante ÖNORMEN
- // OIB-Richtlinien
- // Verordnungen etc.

Hinweis

Die Zertifikatsgebühr von derzeit € 85,- ist separat zu bezahlen. Sie erhalten unmittelbar vor dem Prüfungstermin eine Rechnung.

Abschluss

Die Veranstaltung schließt mit einer Prüfung ab. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und bei positiv abgeschlossener Prüfung ein Zertifikat der MA-39-Zertifikatsstelle.

26.05.2025

€ 265,- exkl. Zertifikatsgebühr
9 Lehreinheiten
08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10650 014



Teilnahmevoraussetzung

Mindestens 6 Monate einschlägige Berufserfahrung

Zielgruppe

- // Mitarbeiter*innen aus dem Bau- und Baunebengewerbe
- // Bauleiter*innen
- // Bautechniker*innen
- // Maurer*innen
- // Maler*innen
- // Putzer*innen
- // Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Sie erwerben spezielle Fachkenntnisse über Putzsysteme und deren Anwendung. Sie sind in der Lage, dieses Fachwissen bereits bei der Planung zu berücksichtigen, und werden somit den hohen Qualitätsansprüchen der Auftraggeber*innen gerecht.

Inhalt

Theorie:

- // Aufbau von Innen- und Außenputzen und Funktion der Einzelkomponenten
- // Untergrundprüfung und -vorbereitung
- // Richtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP)
- // Detaillösungen
- // Grundlagen der bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
- // Pflege und Wartung von Putzsystemen
- // Gerüste und Arbeitssicherheit
- // Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

Praxis:

- // Verarbeitung gängiger Systemkomponenten
- // Ausführen von An- und Abschlussdetails
- // Untergrundbeurteilung in Anlehnung an die Bestimmungen der ÖNORM B 6400-1 bzw. B 3346 (Klebeprobe, Abreißprobe und die Vorbereitung von minder tragfähigen Putzgründen)
- // Prüfen, Beurteilen und Vorbereiten des Putzgrundes

- // Besondere Verarbeitungstechniken von Ein- und Mehrlagenputzen
- // Praxisgerechte Verarbeitung des Feuchteschutzes

Hinweis

Arbeitskleidung und die persönliche Schutzausrüstung sind erforderlich.

Die Zertifikatsgebühr von derzeit € 85,- ist separat zu bezahlen. Sie erhalten unmittelbar vor dem Prüfungstermin eine Rechnung.

Abschluss

Die Veranstaltung schließt mit einer Prüfung ab. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und bei positiv abgeschlossener Prüfung ein Zertifikat der MA-39-Zertifizierungsstelle.

17.02.–19.02.2025

€ 555,- exkl. Zertifikatsgebühr
27 Lehreinheiten (Mo–Mi)
08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10659 014



NEU! AUSBILDUNG ZUM/ZUR ZERTIFIZIERTEN PUTZFACHVERARBEITER*IN – REFRESHING

Zielgruppe

- // Absolvent*innen der Veranstaltung „Ausbildung zum/zur zertifizierten Putzfachverarbeiter*in – Theorie und Praxis“, welche ihr Zertifikat nach 3 Jahren verlängern wollen
- // Personen, welche ihr Wissen ohne Zertifikat erneuern möchten

Nach Absolvierung der Refreshing-Veranstaltung sind Sie optimal auf die Verlängerung des Zertifikats „Zertifizierte*r Putzfachverarbeiter*in“ der MA-39-Zertifizierungsstelle vorbereitet.

Inhalt

Informationen und Neues aus dem Bereich der Putzsanierung.

Hinweis

Die Zertifikatsgebühr für die Verlängerung des Zertifikats von derzeit € 85,- ist separat zu bezahlen. Sie erhalten unmittelbar vor dem Prüfungstermin eine Rechnung.

Abschluss

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung der Veranstaltung und die Verlängerung des Zertifikats 'Zertifizierte/-r Putzfachverarbeiter*in' der MA-39-Zertifizierungsstelle.

12.02.2025

€ 175,- exkl. Zertifikatsgebühr

9 Lehreinheiten

08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10936 014



NEU! AUSBILDUNG ZUM/ZUR ZERTIFIZIERTEN FACHVERARBEITER*IN FÜR SANIERPUTZ

Teilnahmevoraussetzung

Mindestens 6 Monate einschlägige Berufserfahrung

Zielgruppe

- // Mitarbeiter*innen aus dem Bau- und Baunebengewerbe
- // Bauleiter*innen
- // Techniker*innen
- // Maurer*innen
- // Maler*innen
- // Putzer*innen
- // Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Anhand von theoretischen und praktischen Beispielen erarbeiten Sie sich das Wissen für die Prüfung zum/zur 'Zertifizierten Fachverarbeiter*in für Sanierputz' der MA-39-Zertifizierungsstelle.

Inhalt

Theorie:

- // Aufbau von Innen- und Außenputze und Funktion der Einzelkomponenten
- // Grundsätzliches zu den Regelwerken, ÖNORM und Richtlinien
- // Schadensursache, Analysen, Sanierkonzepte
- // Grundlagen der bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
- // Untergrundprüfung und -vorbereitung
- // Richtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP)
- // Detaillösungen
- // Pflege und Wartung und Nachbehandlung von Sanierputzsystemen
- // Gerüste und Arbeitssicherheit
- // Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

Praxis:

- // Verarbeitung gängiger Systemkomponenten
- // Untergrundbeurteilung in Anlehnung an die Mauerwerksanalyse und Sanierkonzept sowie den Bestimmungen der ÖNORM B 3355 „Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk Bauwerksdiagnose, Planungsgrundlagen, Ausführungen und Überwachung“

- // Prüfen, Beurteilen und Vorbereiten des Putzgrundes
- // besondere Verarbeitungstechniken von den unterschiedlichen Sanierputzsystemen

Hinweis

Arbeitskleidung und die persönliche Schutzausrüstung sind erforderlich.

Die Zertifikatsgebühr von derzeit € 85,- ist separat zu bezahlen. Sie erhalten unmittelbar vor dem Prüfungstermin eine Rechnung.

Abschluss

Die Veranstaltung schließt mit einer Prüfung ab. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und bei positiv abgeschlossener Prüfung ein Zertifikat der MA-39-Zertifizierungsstelle.

11.02.–13.02.2025

€ 555,- exkl. Zertifikatsgebühr
24 Lehreinheiten (Di-Do)
08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10934 014



NEU! AUSBILDUNG ZUM/ZUR ZERTIFIZIERTEN FACHVERARBEITER*IN FÜR SANIERPUTZ – REFRESHING

Zielgruppe

- // Absolvent*innen der Veranstaltung „Ausbildung zum/zur zertifizierten Fachverarbeiter*in für SANIERPUTZ“, welche ihr Zertifikat nach 3 Jahren verlängern wollen
- // Personen, welche ihr Wissen ohne Zertifikat erneuern möchten

Nach Absolvierung der Refreshing-Veranstaltung sind Sie optimal auf die Verlängerung des Zertifikats „Zertifizierte*r Fachverarbeiter*in für SANIERPUTZ“ der MA-39-Zertifizierungsstelle vorbereitet.

Inhalt

Informationen und Neues aus dem Bereich der Sanierung.

Hinweis

Die Zertifikatsgebühr für die Verlängerung des Zertifikats von derzeit € 85,- ist separat zu bezahlen. Sie erhalten unmittelbar vor dem Prüfungstermin eine Rechnung.

Abschluss

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung der Veranstaltung und die Verlängerung des Zertifikats zum/zur 'Zertifizierten Fachverarbeiter*in für Sanierputz' der MA-39-Zertifizierungsstelle.

12.02.2025

€ 175,- exkl. Zertifikatsgebühr

9 Lehreinheiten

08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10935 014



AUSBILDUNG ZUR VERANTWORTLICHEN PERSON UND RÜCKBAUKUNDIGEN PERSON

Teilnahmevoraussetzung

Mindestens 6 Monate einschlägige Berufserfahrung

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Erdbauer*innen
- // Abbruchunternehmen
- // Abfalltransporteure
- // Planer*innen
- // Architekt*innen
- // Baumanager*innen
- // Bauaufsichten
- // Angehende gewerbsmäßige Sammler*innen und Behandler*innen von nicht gefährlichen Abfällen

Nach Absolvierung der Ausbildung sind Sie in der Lage, die tägliche Praxis einer verantwortlichen Person im Bauwesen zu bewältigen. Kursteilnehmer*innen erhalten die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und lernen die Zusammenhänge bei der Sammlung und Behandlung nicht gefährlicher Abfälle gem. § 24a AWG 2002 idgF. kennen und können als Verantwortliche Person gem. § 26 Abs. 6 AWG 2002 idgF. tätig werden. Weiters erlangen Sie Kenntnisse über Abbrucharbeiten, Abfall- und Bauchemie und Abfallrecht und können die Aufgaben einer rückbaukundigen Person im Sinne der Recycling-Baustoffverordnung ausüben. Sie sind in der Lage, Stör- und Schadstofferkundungen durchzuführen und Rückbaukonzepte zu erstellen.

Inhalt

Grundausbildung:

- // Rechtliche Grundlagen

Schwerpunktausbildung:

- // Entsorgung (Deponierung)
- // Wiederverwendung (Verwertung)
- // Verwertungsorientierter Rückbau (rückbaukundige Person)

Hinweis

Sie fungieren als fachkundige Person gem. § 26 Abs. 6 AWG 2002 und als rückbaukundige Person im Sinne der Recycling-Baustoffverordnung. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Es findet eine Abschlussprüfung statt. Nach positiv abgeschlossener Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis. Weiters erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Bemerkung

Anerkennung der Ausbildung zur verantwortlichen Person im Bauwesen (§ 26 Abs. 6 AWG 2002 idgF.) durch das Amt der Nö Landesregierung.



24.03.–26.03.2025

08:00–17:00 Uhr

Prüfung: 05.05.2025

15:00–16:00 Uhr

€ 1.095,-

28 Lehreinheiten

Kursnr.: 10674 014



NEU! EFFEKTIVE SCHIMMELVERMEIDUNG UND -SANIERUNG IM BAUWESEN

Zielgruppe

- // Architekt*innen
- // Ingenieurkonsulent*innen
- // Immobilienfachleute
- // Hausverwalter*innen
- // Bauleiter*innen
- // Bauingenieur*innen
- // Planer*innen
- // Bauführer*innen
- // Projektleiter*innen

Sie kennen die Entstehungsursachen von Schimmelbildungen und wissen welche Ursachen eine Schimmelbildung fördern. Sie kennen Methoden und Techniken zur effektiven Beseitigung von Schimmel und präventive Maßnahmen zur Schimmelvermeidung. Sie erhalten Informationen über Haftungsfragen im Zusammenhang mit Schimmelproblemen, Möglichkeiten eventueller Mietzinsminderungen bei Schimmelbefall und kennen die Rechte und Pflichten von Vermieter*innen und Mieter*innen.

Inhalt

- // Technische Möglichkeiten zur Beurteilung und Sanierung
- // Gesundheitliche Konsequenzen für die Mieter*innen
- // Richtiges Nutzerverhalten
- // Entstehung von Schimmel und seine Auswirkungen
- // Klärung von Haftungsfragen

Beispiele aus der Praxis:

- // Versicherung will nicht zahlen – Was nun?
- // Mietzinsminderung gerechtfertigt?
- // Erfahrungen aus dem Gerichtsalltag
- // Q&A

Abschluss

Teilnahmebestätigung

27.11.2024

€ 355,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10915 014



KALKULATION, CLAIM-MANAGEMENT UND K-BLÄTTER (NEUFASSUNG ÖN B 2061)

Zielgruppe

- // Kalkulant*innen
- // Bauleiter*innen und -techniker*innen
- // Führungskräfte des Bauhaupt- und Baunebengewerbes
- // Führungspersonal von örtlichen Bauaufsichten
- // Führungspersonal von Controllingabteilungen
- // Personen, die mit Preisprüfungen und Mehrkostenforderungen beschäftigt sind

Sie erfahren wie Kalkulationen gem. der ÖNORM B 2061 erstellt werden und welche Möglichkeiten der Preisgestaltung es gibt. Sie sind in der Lage, Mehrkostenforderungen rechnerisch, nachvollziehbar aufzubereiten und sind bereits bei Ausschreibungen und Vergaben darauf sensibilisiert, Claim-Potenziale zu erkennen und zu prüfen. Sie arbeiten mit der Neufassung der Kalkulationsformblätter und können diese (im Speziellen das K3-Blatt) korrekt ausfüllen und Fehler, welche ein Ausscheiden des Angebots mit sich ziehen, vermeiden.

Inhalt

Baukalkulation, Preisermittlung von Bauleistungen:

- // Grundlagen der Baukalkulation
- // Rechtliche Rahmenbedingungen
- // Kalkulation nach der ÖNORM B 2061 (Neufassung)
- // Übungsbeispiele

Claim-Management in der Baupraxis:

- // Einführung in das Claim-Management
- // Angebotsbearbeitung, Risikoanalyse
- // Vertragsstudium vor Baubeginn
- // Bauablaufstörung/Bauhinderung (Beispiele)
- // Dokumentation
- // Feststellung der Anspruchsberechtigung
- // Anmeldung der Mehrkostenforderung
- // Durchsetzen des eigenen Standpunktes in Verhandlungen
- // Betriebswirtschaftliche Feststellung der Mehrkostenforderung
- // Berücksichtigung des Faktors Mensch
- // Alternative Methoden der Streitbeilegung

Kalkulationsformblätter (K-Blätter: K2, K3, K4, K6 und K7) erstellen:

- // Erstellung des neuen K2-Blatts (neue Berechnung des Gesamtzuschlags)
- // Erstellung des K3-Blatts
- // Erarbeiten von Beispielen als Mustervorlagen (Kollektivvertrag, Mehrarbeit, Mehrlohn, direkte und umgelegte Lohnnebenkosten, Gemeinkosten, Umlagen, Mittellohnpreis, Regielohn)
- // Erstellung der Kalkulationsformblätter K4, K6 und K7
- // Rechenbeispiele für die Erstellung von Material- und Gerätepreisen
- // Preisermittlungsblätter (Neufassungen gem. ÖNORM B 2061)

Hinweis

Paketpreisangebot! Baukalkulation, Preisermittlung von Bauleistungen (10524), Claim-Management (10557) und Kalkulationsformblätter erstellen (10523). Statt € 1.360,- bei Einzelbuchung nur **€ 1.250,-** im Paket.

Kurse sind auch einzeln buchbar.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss Teilnahmebestätigung

€ 1.250,-
32 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:

10520 014
10520 024

18.11.–21.11.2024
07.01.–10.01.2025

BAUKALKULATION, PREISERMITTLUNG VON BAULEISTUNGEN

Zielgruppe

- // Kalkulant*innen
- // Bauleiter*innen und -techniker*innen
- // Mitarbeiter*innen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes

Sie sind mit den Grundlagen der Baukalkulation vertraut. Teilnehmer*innen sind in der Lage, Preise von Bauleistungen gemäß Neufassung der ÖNORM B 2061 zu ermitteln und dabei rechtliche Vertragsbedingungen zu berücksichtigen.

Inhalt

Detaillierter Inhalt siehe Gesamtkurs „Kalkulation, Claim-Management und K-Blätter (Neufassung ÖN B 2061)“.

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 650,-
16 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:	
10524 014	18.11.–19.11.2024
10524 024	07.01.–08.01.2025

CLAIM-MANAGEMENT IN DER BAUPRAXIS

Zielgruppe

- // Öffentliche Bauträger
- // ÖBA-Bauindustrie und -gewerbe
- // Bauhilfs- und Baunebengewerbe
- // Geschäftsführer*innen
- // Gruppenleiter*innen
- // Bauleiter*innen

Sie sind in der Lage, Mehrkostenforderungen professionell abzuwickeln. Als Auftragnehmer*in können Sie die von Ihnen vergüteten Mehrkosten nachvollziehbar dokumentieren. Als Auftraggeber*in kennen Sie Techniken und Methoden, wie Sie Ihre berechtigten Forderungen ohne Gerichtsverfahren durchsetzen können. Zur praxisgerechten Umsetzung wird auf wichtige bestehende Regelungen eingegangen.

Inhalt

Detaillierter Inhalt siehe Gesamtkurs „Kalkulation, Claim-Management und K-Blätter (Neufassung ÖN B 2061)“.

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 355,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:	
10557 014	20.11.2024
10557 024	09.01.2025

KALKULATIONSFORMBLÄTTER (K-BLÄTTER K2, K3, K4, K6 UND K7) ERSTELLEN

Zielgruppe

- // Kalkulant*innen
- // Bauleiter*innen und -techniker*innen
- // Mitarbeiter*innen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes

Sie sind in der Lage ein K3-Blatt, als Basis für die Preisermittlung von Bauleistungen und Zusatzangeboten korrekt zu erstellen. Zusätzlich sind sie mit der Ausarbeitung von K4-, K6- und K7-Blättern vertraut und arbeiten mit den Neufassungen der Formblätter gemäß ÖNORM B 2061.

Inhalt

Detaillierter Inhalt siehe Gesamtkurs „Kalkulation, Claim-Management und K-Blätter (Neufassung ÖN B 2061)“.

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 355,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:

10523 014

10523 024

21.11.2024

10.01.2025



ARCHICAD I GRUNDKURS – PLANUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BIM-RICHTLINIEN

Zielgruppe

- // Architekt*innen
- // Baumeister*innen
- // Bauleiter*innen
- // Bautechniker*innen
- // Konsulent*innen
- // Ziviltechniker*innen
- // Planer*innen
- // Bauträger*innen
- // Anwender*innen, die mit Archicad arbeiten und die Effizienz steigern wollen
- // Umsteiger*innen von anderen CAD-Programmen und CAD-Anfänger*innen

Sie sind mit den wesentlichen Schritten vertraut, um Pläne mit dem CAD-Programm Archicad, unter Berücksichtigung der BIM (Building Information Modeling) Richtlinien von Graphisoft, zu erstellen. Im Grundkurs lernen Sie die grundlegenden Zeichenfunktionen und Arbeitsschritte kennen, um ein Projekt effizient 3D und BIM-gerecht eingeben zu können.

Inhalt

Anhand eines Übungsprojektes wird ein 3D Gebäudemodell erstellt und mit Tipps und Übungen der Weg bis hin zum fertigen Layout anschaulich erklärt.

- // Grundeinstellungen und wichtige Basics
- // BIM-gerechte 3D-Gebäudemodellierung anhand eines Übungsprojektes
- // Funktionen der Bauelemente wie Wände, Decken, Fenster, Türen, Stiegen und Dächer
- // Bemaßungen, Räume definieren und bearbeiten
- // Arbeiten in den verschiedenen Plansichten (z. B. Grundrisse, Schnitte, 3D)
- // Archicad-Projektstruktur und -Layoutierung

Hinweis

Archicad I – Grundkurs, Version 27

Archicad ist eines der meistverwendeten und beliebtesten CAD-

Programme im Bereich Architektur-Hochbau in Österreich.

Im Grundkurs lernen Sie die grundlegenden Zeichenfunktionen und Arbeitsschritte kennen, um ein Projekt effizient 3D und BIM-gerecht eingeben zu können.

Building Information Modeling beschreibt die mit Informationen hinterlegte 3D-Gebäudeplanung welche umfassende Auswertungen und über Schnittstellen den Datenaustausch zwischen verschiedenen Fachplaner*innen ermöglicht. Die wichtigsten Grundlagen dieses BIM-gerechten Planungsprozesses werden besprochen.

Sie erlangen in diesem Kurs die notwendigen Grundkenntnisse um Einreichplanungen für einfachere Projekte erstellen zu können und den Kurs Archicad II zu besuchen.

Das Archicad-Grundkurs Schulungshandbuch für die österreichische Version 26 und 27 (290 S.), indem der schrittweise der Aufbau eines Hochbauprojektes, von der Eingabe des Gebäudes in 3D bis zum fertigen Einreichplan-Layout erklärt wird, ist im Kurspreis inbegriffen!

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 1.110,-
40 Lehreinheiten (Mo–Fr)
08:30–16:30 Uhr



Kursnr.:	
10608 044	16.10.–22.11.2024
10608 014	04.11.–08.11.2024
10608 024	24.02.–28.02.2025
10608 034	02.06.–06.06.2025

ARCHICAD II AUFBAUKURS UNTER EINHALTUNG DER BIM-RICHTLINIEN

Teilnahmevoraussetzung

Archicad Grundkurs oder solide Grundkenntnisse in Archicad vorhanden

Zielgruppe

- // Architekt*innen
- // Baumeister*innen
- // Bauleiter*innen
- // Bautechniker*innen
- // Konsulent*innen
- // Ziviltechniker*innen
- // Planer*innen
- // Bauträger*innen
- // Anwender*innen, die mit Archicad arbeiten und die Effizienz steigern wollen
- // Umsteiger*innen von anderen CAD-Programmen

Aufbauend auf den Grundkurs Archicad I bzw. eines vorhandenen, fundierten Basiswissens erlangen Sie vertiefende Kenntnisse in Konstruktion und BIM-Modeling.

Inhalt

- // Anhand eines Übungsprojektes wird ein komplexeres 3D-Gebäudemodell erstellt und vertiefend die Strukturen in Archicad erklärt, bis hin zum Publizieren von Planungsausschnitten und Layouts.
- // Segmentierte Träger und Stützen
- // Rastersystem
- // Fassaden-, Treppen- und Morphwerkzeuge Freiflächen aus Geometerplänen erstellen
- // Eigene Objekte konstruieren
- // Vertiefung der BIM-Kenntnisse: Unter anderem Auswertungen, Massenermittlungen, Planung mit Modulen, Einstellungen für die Polierplanung, Umbauplanungen und Verwendung von Umbaufiltern, eigene Favoriten und Planvorlagen erstellen

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 1.110,-
40 Lehreinheiten (Mo-Fr)
08:30–16:30 Uhr



Kursnr.:

10609 014	02.12.–06.12.2024
10609 024	17.03.–21.03.2025
10609 034	23.06.–27.06.2025

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Architekt*innen
- // Techniker*innen
- // Planer*innen
- // Energieberater*innen
- // Konsulent*innen
- // Immobiliensachverständige, -makler*innen, -besitzer*innen
- // Bauträger
- // Spezialist*innen von Banken
- // Entscheidungsträger*innen in Unternehmen
- // Mitarbeiter*innen von Rechtsabteilungen
- // Wirtschaftsjurist*innen, Rechtsanwält*innen und Notar*innen
- // Wirtschaftstrehänder*innen

Nach Absolvierung der Veranstaltung kennen Sie die rechtliche Basis der Immobilienbewertung. Durch die Darstellung bewertungsrelevanter Aspekte der einzelnen Immobilienarten wissen Sie über die Einflüsse von Zivilrecht, Mietrecht, Baurecht etc. sowie über die aktuelle Marktlage Bescheid. Sie erhalten die Möglichkeit, diverse „Praxisbeispiele“ zu berechnen und sind dadurch in der Lage, Bewertungen ordnungsgemäß durchzuführen.

Inhalt

- // Rechtliche Grundlagen
- // Wertermittlungsverfahren
- // Aufbau eines Bewertungsgutachtens und Bewertungsgrundlagen
- // Rechtlich verkehrsrelevante Bestimmungen
- // Fehlerquellen bei der Befunderhebung und bei der Gutachtenerstellung
- // Gewerbliche Immobilien
- // Ankaufsbegutachtung eines Bestands
- // Ankaufsstudie für Bauträger oder Investor*innen
- // Wertsteigerung und -erhaltung einer Immobilie
- // Fallbeispiele zur Bewertung

Hinweis

Praktische Tipps und Ratschläge aus der langjährigen Tätigkeit des Vortragenden bieten Ihnen wertvolle Anregungen.

Die Mitnahme eines Laptops ist empfohlen.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 995,-
24 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:
10599 014
10599 024

07.10.–09.10.2024
21.05.–23.05.2025

ÖNORM B 5371 NEU – TREPPEN, GELÄNDER, HANDLÄUFE

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Architekt*innen
- // Ingenieurkonsulent*innen
- // Planer*innen
- // Bauleiter*innen
- // Techniker*innen
- // Immobiliensachverständige
- // Bauräger*innen

Sie erfahren, wie Treppen, Geländer und Handläufe normgemäß zu planen und auszuführen sind, und kennen die Zusammenhänge zur OIB-Richtlinie 4, den ÖNORMEN B 1300 und 1301, den allgemeinen Verkehrssicherungspflichten und zu den einschlägigen Vorschriften des behindertengerechten Bauens.

Inhalt

Standpunkte, Überblick und Umsetzung der Neuausgabe der ÖNORM 5371:

- // Anwendungsbereich
Grundlagen der Planung | Einschränkungen
- // Begriffsbestimmungen
Allgemeine Begriffe | Elemente
- // Allgemeine Grundsätze
Bezeichnungen | Steigungsverhältnis | Stufen | Meißel | Treppenläufe
- // Treppenarten
gerade Treppen | gewendelte Treppen | Spindeltreppen
- // Konstruktionsregeln für Treppen
Gehbereich | Wendungen | Trittmäßregel | Podeste
- // Treppenlaufbreiten und Durchgangshöhen Absturzsicherungen
Allgemeines | Höhe von Absturzsicherungen | Kinderschutz
- // Handläufe
Handläufe Allgemein | Handlaufunterbrechungen | Ausführungstoleranzen
- // Zusammenhänge mit der OIB-RL 4
Gesetzliche Anforderungen | Wendung von Haupttreppen |

Mindestbreiten | Haupttreppen – Nebentreppen
| Anforderungen an die Barrierefreiheit

- // Zusammenhänge mit der ÖNORM B 1300, B 1301 und den allgemeinen Verkehrssicherungspflichten
- // Verwaltungsrechtliche Aspekte (Bestand-Konkurrenz-Definition, Handläufe aus der Sicht des Haftungsmaßstabes, Nachrüstungsverpflichtung, Gefahr im Verzug) | Verwaltungsrecht vs. Zivil- und Strafrecht
- // Betrachtungen zum behindertengerechten Bauen
Unterschiede der OIB RL 4 und der ÖNORM B 1600 | Unterschiede der B 5371 und der ÖNORM B 1600

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

30.04.2025

€ 415,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10550 014



QUALIFIZIERTE* R UND ZERTIFIZIERTE* R GUTACHTER* IN FÜR GEBÄUDESICHERHEIT GEM. ÖNORM B 1300 UND ÖNORM B 1301



Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Architekt*innen
- // Ziviltechniker*innen
- // Ingenieurkonsulent*innen
- // Immobiliensachverständige, -verwalter*innen, -eigentümer*innen
- // Facility-Manager*innen
- // Brandschutzbeauftragte
- // Sicherheitsfachkräfte
- // Bauträger*innen

Gebäude unterliegen einer Vielzahl von gesetzlichen Auflagen und Sicherheitsvorschriften. Sie sind in der Lage, für den sicheren Zustand von Gebäuden und Objekten Sorge zu tragen, Gefahrenquellen zu erkennen und diesen entgegenzuwirken, notwendige Gebäudenachrüstungen abzuschätzen und Objektsicherheitsprüfungen den jeweiligen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien entsprechend durchzuführen bzw. zu veranlassen.

Inhalt

Intensivlehrgang mit Zertifizierungsprüfung Tag 1–4:

- // Einführung in die Objektsicherheitsprüfung
- // Grundlagen der zivilrechtlichen Haftung
- // Vertragliche Haftung
- // Deliktische Haftung
- // Auszug aus relevanten Gesetzesgrundlagen
- // Auszüge aus relevanten Gesetzen und Verordnungen
- // Aktuelle Judikatur – Übersicht
- // Stand der Technik
- // Auszug aus den relevanten Normen
- // Auszug aus den Technischen Richtlinien vorbeugender Brandschutz
- // Bauordnung
- // OIB-Richtlinien
- // Baukoordinationsgesetz
- // Praktische Umsetzung der Überprüfung
- // Hygiene
- // Haustechnik 1 – Sanitärinstallationen
- // Haustechnik 2 – Elektroinstallationen

- // Praktische Objektbegehung – Schulung
- // Praktische Objektbegehung – Prüfungsobjekt

Tag 5:

- // Zertifizierungsprüfung

Hinweis

Die Zertifikatsgebühr von derzeit € 222,- ist separat zu bezahlen. Sie erhalten unmittelbar vor dem Prüfungstermin eine Rechnung.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Dieser Ausbildungslehrgang wird in Kooperation mit „Quality Austria“ angeboten.

Abschluss

Nach positiv abgeschlossener Zertifizierungsprüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

Weiters erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

14.10.–17.10.2024
Prüfung: 21.11.2024

€ 1.580,-
exkl. Zertifikatsgebühr
40 Lehreinheiten (Mo–Do)
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10602 014



Zielgruppe

- // Energieberater*innen // Planer*innen // Architekt*innen
- // Baumeister*innen // Haustechniker*innen // Installateur*innen
- // Leiter*innen von technischen Büros // Konsulent*innen
- // Personen, welche mit der Berechnung und Kontrolle von Energieausweisen beauftragt sind

Dieser Kurs ist im Hinblick auf die EPBD (Energy Performance of Building Directives), Artikel 17 als Fort- und Weiterbildung für Personen gedacht, die aufgrund ihrer Befugnis einen Energieausweis erstellen dürfen, oder für Personen, die in ihrer Arbeit mit diesem Thema befasst sind.

Die Teilnehmer*innen sind nach der Ausbildung (Modul 1 – Grundausbildung und Modul 2 – Prüfungsvorbereitung) in der Lage, die Berechnung des Heizwärmebedarfs als wesentliche Grundlage für die Erstellung des Energieausweises gemäß EPBD (Energy Performance of Building Directives) + OIB 6 durchzuführen.

Sie lernen:

- // Die Grundlagen für die Berechnung der Energiekennzahlen als wesentliche Basis für die Erstellung des Energieausweises gemäß EPBD, OIB RL6, EA VG und div. Landesgesetze
- // Die bauphysikalischen und gebäudetechnischen Grundlagen
- // Anhand konkreter Beispiele die technischen Grundlagen und die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen auf die Energiekennzahlen
- // Die Umsetzung der einschlägigen Gesetze und ÖNORMEN
- // Das notwendige Wissen zur Einreichung und Beratung

MODUL 1 – GRUNDAUSBILDUNG

// Rechtliche Grundlagen // Grundlagen der Bautechnik // Grundlagen Bauphysik // Grundlagen der Haustechnik // Grundlagen der EA-Berechnung allgemein // Berechnungsgrundlagen

Hinweis

Diese Ausbildung stellt keine Produktschulung dar, es werden die Grundlagen (siehe Inhalt) vermittelt!

Hinweis

Aufgrund der Anforderungen der Zertifizierungsprüfung ist in den Wochen nach dem Grundmodul mit einem erhöhten Zeitaufwand in Heimarbeit als Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung (Selbststudium/Lernen sowie selbstständiges Verfassen der Projektarbeit zu Berechnung eines Energieausweises) zu rechnen!

Außerdem wird zur Vorbereitung auf die Prüfung empfohlen, den Kurs Zertifizierte/r Energieausweis-Ersteller *in nach Art. 17 EPBD – Modul 2 – Praxis-Tag und Prüfungsvorbereitung zu buchen. Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Dieser Ausbildungslehrgang wird in Kooperation mit „Quality Austria“ angeboten.

Abschluss

Zulassung nach EPBD, Artikel 17 – unabhängiges Fachpersonal. Nach Besuch des Grundkurses und positiv absolvierter schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung (Kurs-Nr. 10735) erwerben Sie den Qualifikationsnachweis zum* zur zertifizierten Energieausweis-Ersteller*in gemäß EPBD (Artikel 17). Gültigkeit 24 Monate. Weiters erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Für weitere Details siehe Link zur WKO:
https://www.wko.at/gewerberecht/befugnis-erstellung-energieausweise#heading_Was_ist_ein_Energieausweis_



24.04.–29.04.2025

€ 1.530,-
32 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10536 014



MODUL 2 – WIEDERHOLUNG, PRAXIS-TAG UND PRÜFUNGSVORBEREITUNG

- // Schriftliche und mündliche Schwerpunkt wiederholung des Prüfungsstoffs und Klärung noch offener Fragen.
- // Ergänzungsausbildung für externe Prüfungsanwärter*innen
- // Vorbereitungsschulung für Rezertifizierer*innen im Hinblick auf gesetzliche und rechnerische Änderungen in Bezug auf die Energieausweiserstellung

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass bei Ablegung der „Rezertifizierungsprüfung Energieausweis-Ersteller*in (Kurs Nr. 10736)“, der Besuch der Prüfungsvorbereitung verpflichtend ist.

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Dieser Ausbildungslehrgang wird in Kooperation mit „Quality Austria“ angeboten.

MODUL 3 – ZERTIFIZIERUNGSPRÜFUNG

- // Multiple-Choice-Test
- // Präsentation der Arbeit in Zusammenhang mit einem Prüfungsgespräch

Hinweis

Die Zertifikatsgebühr von € 222,- ist im Preis bereits enthalten.

Dieser Ausbildungslehrgang wird in Kooperation mit „Quality Austria“ angeboten.

Aufgrund der Anforderungen der Zertifizierungs-Prüfung ist in den Wochen nach dem Grundmodul mit einem erhöhten Zeitaufwand in Heimarbeit als Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung (Selbststudium/Lernen sowie selbstständiges Verfassen der Projektarbeit zu Berechnung eines Energieausweises) zu rechnen!

Außerdem wird zur Vorbereitung auf die Prüfung empfohlen, den Kurs Zertifizierte/r Energieausweis-Ersteller *in nach Art. 17 EPBD – Modul 2 – Praxis-Tag und Prüfungsvorbereitung zu buchen.

Abschluss

Nach positiv absolvierter schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung (Kurs-Nr. 10735) erwerben Sie den Qualifikationsnachweis

Abschluss

Teilnahmebestätigung

20.05.2025

€ 445,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10538 014



zum* zur zertifizierten Energieausweis-Ersteller*in gemäß EPBD (Artikel 17). Gültigkeit 24 Monate.

Weiters erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Berufsausübung: Kann ein/eine Teilnehmer*in die Voraussetzung in Bezug auf die praktische Berufsausübung, welche als Nachweis notwendig ist, noch nicht vorweisen, kann dennoch an der Prüfung teilgenommen werden. Nach bestandener Prüfung wird das Zertifikat lautend auf „Energieausweis-Ersteller*in-Anwärter*in“ ausgestellt.

28.05.2025

€ 425,-
8 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10735 014



MODUL 4 – REZERTIFIZIERUNGSPRÜFUNG

Die Rezertifizierungsprüfung besteht nur aus dem mündlichen Teil der Erstzertifizierung – dem Prüfungsgespräch (ca. 15 min).

Hinweis

Die Zertifikatsgebühr von € 108,- ist im Preis bereits enthalten.

Bitte beachten Sie, dass bei Ablegung der Rezertifizierungsprüfung der Besuch der Prüfungsvorbereitung verpflichtend ist.

Dieser Ausbildungslehrgang wird in Kooperation mit „Quality Austria“ angeboten.

Abschluss

Nach positiv absolvierter mündlicher Rezertifizierungsprüfung erwerben Sie den Qualifikationsnachweis zum/zur zertifizierten Energieausweis-Ersteller*in gemäß EPBD (Artikel 17).

Gültigkeit 24 Monate.

28.05.2025

€ 270,-
1 Lehreinheiten
10:00–11:00 Uhr

Kursnr.: 10736 014



WISSENS-CHECK FÜR EXTERNE PRÜFUNGSANWÄRTER*INNEN

Überprüfung der Zulassungsvoraussetzung mit persönlichem Beratungsgespräch, zur Abklärung von etwaigem Nachholbedarf, zur vorgeschriebenen Ausbildung.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

29.04.2025

€ 225,-
1 Lehreinheiten
17:30–18:30 Uhr

Kursnr.: 10537 014



SCHÄDEN UND BAUMÄNGEL IN MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSOBJEKTEN

Zielgruppe

- // Führungskräfte
- // Bauherr*innen
- // Baumeister*innen
- // Geschäftsführer*innen
- // Prokurist*innen
- // Personen der örtlichen Bauaufsicht
- // Mitarbeiter*innen von Haushaltsversicherungen und Hausverwaltungen
- // Bankangestellte

Die Kursteilnehmer*innen lernen die miet- und wohnungseigentumsrechtlichen Bestimmungen und dazugehörigen Rechtsprechungen kennen und wissen über die Rechte und Pflichten aller Beteiligten im Umgang mit Bauschäden bei Wohn- und Mietobjekten Bescheid.

Inhalt

Schäden und Erhaltung im Mietrecht und im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz:

- // Erhaltungspflichten in Bestandsobjekten
- // Mietzinsminderung
- // Schadenersatz
- // Gesundheitsgefährdungen (Elektrik, Blei, Schimmel, Schall)
- // Instandhaltung- und Wartungspflicht der Mieter*innen
- // Verschulden der Mieter*innen
- // Meldepflichten
- // Kündigung und Räumungsklagen
- // Aufgaben und Haftung des Hausverwalters

Schäden im Wohnungseigentum:

- // Erhaltungspflichten bei Neubauten und Wohnungseigentum
- // Zuständigkeiten von Vermieter*innen und Mieter*innen
- // Umgang mit Baumängeln nach Verkauf des Wohnungsobjekts
- // Schimmel in Neubauten und bestehenden Objekten
- // Schäden in Wohnungseigentumsobjekten
- // Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer*innen
- // Abtretung von Ansprüchen bei Schäden in Wohnungseigentumsobjekten durch den/ die Wohnungseigentümer*in an die Wohnungseigentümergeinschaft

- // Gewährleistungsansprüche
 - // Schadenersatz
 - // Pflichten und Haftung des Hausverwalters
- Umgang mit Schäden aus bautechnischer Sicht:
- // Häufige Schäden und Baumängel
 - // Effiziente Schadensaufnahme
 - // Bewertung von Schäden
 - // Ursachenforschung
 - // Gutachten der Sachverständigen
 - // Vorschäden
 - // Immissionen

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

15.11.2024

€ 325,-

8 Lehreinheiten

9:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10501 014



FACILITY-MANAGEMENT

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Architekt*innen, Planer*innen, Techniker*innen
- // Zivilingenieur*innen, Ingenieurkonsulent*innen
- // Immobiliensachverständige, Immobilienmakler*innen, Immobilienverwalter*innen
- // Immobilienbesitzer*innen, Facility-Manager*innen
- // Bauträger*innen, Rechtsanwälte*innen, Wirtschaftstreuhänder*innen
- // Entscheidungsträger*innen in Unternehmen
- // Haus- und Wohnungseigentümer*innen
- // Hausverwalter*innen

Die Errichtung eines Bauwerks ist eine komplexe Angelegenheit. Angefangen von der Entstehung und Planung, über die Ausführung bis zur Übergabe und Betrieb, müssen in diesem Lebenszyklus immer wieder Entscheidungen in vielen Bereichen getroffen werden. Das Facility-Management ist ein ganzheitlicher, strategischer und lebenszyklusbezogener Managementansatz, um Gebäude, Anlagen und ihre Systeme funktionsfähig zu halten.

Sie erfahren wie Sie als Verwalter*in eines Bauwerks, einer Anlage bzw. einer Immobilie Instandhaltungen, Reparaturen und Modernisierungsmaßnahmen effizient umsetzen und die Vermarktung und Werterhaltung der gesamten Liegenschaft und Einrichtungen optimieren.

Sie sind mit den technischen, rechtlichen und kaufmännischen Angelegenheiten eines/einer Facility-Managers/Managerin betraut und in der Lage, die gestellten Anforderungen zu meistern. Der Fokus auf Qualitätssicherung und Werterhaltung bleibt dabei immer im Vordergrund.

Inhalt

- // Grundlagen zum Facility-Management
- // Rechtliche Grundlagen, vertragliche Haftung
- // Deliktische Haftung
- // Relevante Gesetze
- // Gesundheit, Arbeitsschutz und Sicherheit
- // Baukoordinationsgesetz

- // Stand der Technik
- // Ausführungszustand (Stufen, Stiege, Gänge)
- // Mängel

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

10.12.–11.12.2024

€ 685,-

16 Lehreinheiten

09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10494 014



Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Architekt*innen
- // Planer*innen
- // Techniker*innen
- // Zivilingenieur*innen
- // Ingenieurkonsulent*innen
- // Immobiliensachverständige
- // Immobilienmakler*innen, Immobilienverwalter*innen
- // Immobilienbesitzer*innen
- // Facility-Manager*innen
- // Bauträger*innen
- // Entscheidungsträger*innen in Unternehmen

Die Errichtung eines Bauwerks ist eine komplexe Angelegenheit. Angefangen von der Entstehung und Planung, über die Ausführung bis zur Übergabe und Betrieb, können in diesem Zyklus immer wieder Fehler auftreten. Auch kleine Unachtsamkeiten können oft großen Schaden anrichten – Dominoeffekte können entstehen.

Sie erfahren wie Bauprojekte ganzheitlich abgewickelt werden und welche Faktoren, rechtliche und technische Vorschriften dabei berücksichtigt werden müssen. Mit der richtigen Planung, sorgfältiger Bauausführung und qualifizierter Bauüberwachung kann der Entstehung von Baumängeln begegnet und Kostenüberschreitungen vermieden werden. Die korrekte Vorgehensweise beim Auftreten von Schäden an Bauwerken, bei Mängelbehebungen und dem Abwickeln von Gewährleistungsansprüchen wird anhand zahlreicher praxisbezogener Beispiele dargestellt.

Inhalt

- // Grundlagen über Auftragsvergabe
- // Planungsgrundsätze
- // Prüfung von Ausführungsunterlagen
- // Prüfen von Ausschreibungen
- // Nachtragsmanagement
- // Zusammenhänge mit dem Baurecht
- // Umgang mit den OIB-Richtlinien und relevanten Normen
- // Beachtung von Wirtschaftlichkeit

- // Einhaltung von Sicherheits- und Gesundheitsbestimmungen
- // Überprüfung und Abnahme von Leistungen
- // Umgang mit Fristen
- // Mängel erkennen und vermeiden Schäden vermeiden
- // Gefahrenpotentiale identifizieren
- // Umgang mit dem BauKG
- // Beachtung von Haftungen
- // Rechtlicher Umgang mit Schadensersatz

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

26.05.–27.05.2025

€ 680,-
16 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10493 014



BAURECHTSFRAGEN FÜR AUFTRAGGEBER*INNEN UND AUFTRAGNEHMER*INNEN

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Architekt*innen
- // Ingenieurkonsulent*innen
- // Bauleiter*innen
- // Bauingenieur*innen
- // Planer*innen
- // Bauführer*innen
- // Projektleiter*innen
- // Techniker*innen
- // Baukaufleute

Sie erfahren wie mit baurechtlich heiklen Themen und Problemstellungen unter Beachtung der Rechtsgrundlagen professionell umgegangen werden kann.

Inhalt

Verzug und seine Folgen – Wer hat Angst vor Pönalen?

- // Fälligkeit und Verzug
- // Vertragsrücktritt
- // Pönale und Terminfortschreibung
- // Richterliches Mäßigungsrecht
- // Beispiele aus der Praxis

Irrtum – Irren ist Menschlich

- // Leistungsbeschreibung – LV als Grundlage des Bau-Soll
- // Rechtliche Grundlagen der Irrtumsanfechtung – Veranlasser und erkennbarer Irrtum
- // Rechtsfolgen des Irrtums – Vertragsanpassung als Grundlage für MKF
- // Bedeutung der Urkalkulation

Prüf- und Warnpflicht – Der Dauerbrenner am Bau

- // Rechtsgrundlagen und Begriffserklärungen
- // Adressat der Prüf- und Warnpflicht
- // Inhalt und Zeitpunkt der Warnung
- // Verbesserungsvorschlag und Leistungsänderung
- // Konsequenzen der Verletzung der vertraglichen Prüf- und Warnpflicht
- // Aktuelle Judikatur zur Prüf- und Warnpflicht

Hinweis

Die Inhalte des Rechtsseminars Teil 1 (Kurs 10913 Baurecht: Verzug und seine Folgen) sowie Teil 2 und 3 (Kurs 10914 Baurecht: Irrtum/Prüf- und Warnpflicht) können auch einzeln gebucht werden.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

06.11.2024

€ 395,-

8 Lehreinheiten

09:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10912 014



BAURECHT: VERZUG UND SEINE FOLGEN

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // Architekt*innen
- // Ingenieurkonsulent*innen
- // Bauleiter*innen
- // Bauingenieur*innen
- // Planer*innen
- // Bauführer*innen
- // Projektleiter*innen
- // Techniker*innen
- // Baukaufleute

Inhalt

Sie erfahren, wie mit baurechtlich heiklen Themen und Problemstellungen unter Beachtung der Rechtsgrundlagen professionell umgegangen werden kann.

- // Fälligkeit und Verzug
- // Vertragsrücktritt
- // Pönale, Pönale und Terminfortschreibung
- // Richterliches Mäßigungsrecht
- // Beispiele aus der Praxis

Abschluss

Teilnahmebestätigung

06.11.2024

€ 215,-

4 Lehreinheiten

09:00–13:00 Uhr

Kursnr.: 10913 014



BAURECHT: IRRTUM/PRÜF- UND WARNPFLICHT

Zielgruppe

Baumeister*innen | Architekt*innen | Ingenieurkonsulent*innen | Bauleiter*innen | Bauingenieur*innen | Planer*innen | Bauführer*innen | Projektleiter*innen | Techniker*innen | Baukaufleute

Sie erfahren, wie mit baurechtlich heiklen Themen und Problemstellungen unter Beachtung der Rechtsgrundlagen professionell umgegangen werden kann.

Inhalt

Leistungsbeschreibung – LV als Grundlage des Bau-Soll | Rechtliche Grundlagen der Irrtumsanfechtung Veranlasser und erkennbarer Irrtum | Rechtsfolgen des Irrtums Vertragsanpassung als Grundlage für MKF | Bedeutung der Urkalkulation | Rechtsgrundlagen und Begriffs-erklärungen | Adressat der Prüf- und Warnpflicht | Inhalt und Zeitpunkt der Warnung | Verbesserungsvorschlag und Leistungsänderung |

Konsequenzen der Verletzung der vertraglichen Prüf- und Warnpflicht | Aktuelle Judikatur zur Prüf- und Warnpflicht

Abschluss

Teilnahmebestätigung

06.11.2024

€ 215,-

4 Lehreinheiten

13:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10914 014



WIE WERDE ICH SACHVERSTÄNDIGE***R**?

Zielgruppe

- // Bauhaupt- und Baunebengewerbe
- // Techniker*innen, die sich für die Sachverständigentätigkeit interessieren
- // B 1300 und B 1301-Prüfer*innen

Im Bauhaupt- und Nebengewerbe beschäftigen sich viele Experten und Expertinnen mit der Frage, wie man allgemein beeidete***r** und gerichtlich zertifizierte***r** Sachverständige***r** wird, sowie welche Voraussetzungen dazu notwendig sind.

Einen Überblick dieses Themas erhalten Sie in diesem Seminar von unseren Experten.

Inhalt

- // Die Arten der behördlichen Sachverständigen
- // Sachverständige in Verwaltungsverfahren
- // Amtssachverständige
- // Nichtamtliche Sachverständige
- // Wie laufen Verwaltungsverfahren ab?
- // Die Grundregeln des Verwaltungsverfahrens
- // Beispiele für SV-Gutachten in Verwaltungsverfahren
- // SV in Gerichtsverfahren
- // Richter brauchen SV
- // Was muss der SV von Gerichtsverfahren wissen?
- // Strafverfahren, Zivilverfahren
- // Welche Verfahrensarten gibt es?
- // Verschiedene Aktenzahlen
- // Die Beteiligten
- // Gang der Verfahren
- // Die Beweismittel
- // Der SV als Beweismittel
- // Privatgutachten contra Gerichtsgutachten
- // Das hieb- und stichfeste Gutachten
- // Beschwerden gegen Gutachter
- // Die Regeln des Hauptverbandes
- // Voraussetzungen zum allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen
- // Was ist ein*e Sachverständige***r**?

- // Wofür braucht man SV?
- // Schätzungen, Beweissicherungen, Befunde, Beratungen
- // Persönliche, fachliche, formelle, materielle Voraussetzungen
- // Der Weg von der Idee bis zur Prüfung, Eintragung in die Liste und Rezertifizierung.
- // Strafverfahren
- // Gebühren

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

26.03.2025

€ 275,-
4 Lehreinheiten
08:00–12:00 Uhr

Kursnr.: 10916 014



Zielgruppe

- // Öffentliche Bauträger*innen
- // ÖBA
- // Bauindustrie und Baugewerbe
- // Bauhilfs- und Baunebengewerbe
- // Geschäftsführer*innen
- // Gruppenleiter*innen
- // Bauleiter*innen

Sie erweitern Ihr Wissen über rechtliche Aspekte des Bauvertrags, insbesondere im Hinblick auf die ÖNORM B 2110. Anhand praktischer Beispiele werden Probleme des Bauvertrags aus baurechtlicher und -wirtschaftlicher Sicht besprochen. Weiters werden die rechtlichen Folgen einer mangelhaften Vorleistung des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin bzw. eine mangelhafte Leistung des Auftragsgebers/der Auftragsgeberin erläutert. Wie kann darauf reagiert werden? Wie eng sind Prüf- und Warnpflicht mit Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen verknüpft? Alle Antworten und wissenswerte Fakten erfahren Sie von unseren Experten und Expertinnen.

Inhalt

Vertragsrecht – Vergütung – Mehrkostenforderungen:

- // Vertragsabschluss und -interpretation
- // Sittenwidrigkeit
- // Aufklärungspflichten des Auftraggebers/der Auftraggeberin
- // Irrtum
- // Vorvertragliche Warnpflicht des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin
- // Entfallene Leistungen
- // Vergütung und Mehrkostenforderungen
- // Rechnungslegung und Zahlung

Warnpflicht – Gewährleistung – Schadenersatz:

- // Risikotragung
- // Beweislast
- // Prüf-/Warnpflicht
- // Übernahme
- // Gewährleistung

- // Schadenersatz
- // Bauzeit
- // Verzug
- // Vertragsstrafe
- // Haftung des Planers/der Planerin und der ÖBA
- // Versicherung

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

11.03.2025

€ 335,-

9 Lehreinheiten

08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10526 014



LOHNVERRECHNUNG IM BAUGEWERBE

Zielgruppe

// Personen mit mehrjähriger Praxis in der Personalverrechnung

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, die Bestimmungen des Kollektivvertrags zu berücksichtigen, die eng verzweigten und komplexen Arbeitsabläufe zu koordinieren und die Abrechnung fehlerfrei auszuführen.

Inhalt

- // Arbeitszeit
- // Zuschläge, Zulagen
- // Arbeitslohn
- // Sondererstattung
- // Urlaub und Urlaubsentgelt
- // Weihnachtsgeld
- // Aktuelle Änderungen

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

€ 440,-
16 Lehreinheiten
09:00–17:00 Uhr



Kursnr.:
10519 014 22.10.–23.10.2024
10519 024 23.04.–24.04.2025

RECHNUNGSLEGUNG UND UMSATZSTEUER IM BAUBETRIEB

Zielgruppe

- // Mitarbeiter*innen aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe
- // Baukaufleute

Sie sind in der Lage, Rechnungen unter Berücksichtigung verschiedenster Anforderungen zu legen. Sie erfahren Details zu Umsatzsteuer, Vorsteuerabzug und der Auftraggeber*innen-Haftung. Anhand einiger Beispiele wird Ihnen der Umgang mit Rechnungen vermittelt und wie diese – falls mangelnd ausgestellt – zu berichtigen und korrigieren sind.

Inhalt

Grundriss Unternehmer*in | Leistung und Gegenleistung | Unterschied Lieferung/sonstige Leistung | Bestimmung des Leistungsorts | Unterschied Werklieferung/Werkleistung | Steuerbefreite Umsätze | Rechnungsmerkmale | Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug | Fälligkeit der Umsatzsteuer | Entstehung der Steuerschuld | Steuersatz | Reverse Charge | Wer ist Bauleister*in? Wer nicht? |

Auftraggeber*innen-Haftung | Spezialthemen: Rechnungslegung und -korrektur, Sicherstellung, Vertrag

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

16.10.2024

€ 355,-
9 Lehreinheiten
08:00–17:00 Uhr



Kursnr.: 10517 014

Zielgruppe

- // Baumeister*innen
- // ÖBA
- // Baustellenkoordinator*innen
- // Baunebengewerbe
- // Architekt*innen
- // Ingenieurkonsulent*innen

Nach Absolvierung der Veranstaltung sind Sie in der Lage, IST-Zustände sowie Baumängel und Bauschäden an Bestandsobjekten exakt und aufschlussreich zu dokumentieren. Mithilfe der Dokumentation können Schadenersatzforderungen nach Um- und Ausbauten von Bestandsobjekten oder im Zuge der Gewährleistung, auf ihre tatsächliche Dimension eingegrenzt werden. Die Dokumentation kann bei Verwaltungs- und Gerichtsverfahren als Beweismittel Verwendung finden.

Inhalt

- // Beweis im Verwaltungsverfahren und bei Gericht
- // Beweismittel und Beweismaß
- // Schutzgesetze (z. B. BGStG, BauKG, Bauordnungen)
- // Umkehr der Beweislast
- // B 2110 und Schriftlichkeit
- // Warnungen, Form und Dokumentation
- // Wer gilt als sachverständig?
- // Bedeutung des Sachverständigenbeweises
- // Amtssachverständige, nicht amtliche Sachverständige
- // Allg. beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige
- // Voraussetzungen, Prüfungen
- // Das Verwaltungsgericht
- // Grundsätze für Gerichtssachverständige
- // Gerichtsauftrag, Bindung an Aufträge
- // Hinweis auf weitere Schäden
- // Kostenvorausschau
- // Gerichtliche Beweissicherung
- // Befundaufnahme
- // Technische Hilfsmittel
- // Bauprozess: Vorbereitung von Prozessen
- // Informationen an Anwälte und Anwältinnen

- // Bedeutung der Tagsatzung
- // Möglichkeiten der Beschleunigung
- // Zustimmung zu Befundaufnahmen
- // Befragungen
- // Protokolle
- // Meldung von Verzögerungen
- // Beweisverfahren und Ortsaugenschein
- // Schnittstellenproblematik
- // Neue gerichtsfähige Dokumentationsmittel
- // Was darf ein*e Sachverständige*r nicht machen?
- // Erfahrungen des Beweissicherungsgutachters/der Beweissicherungsgutachterin
- // Praxisberichte und aktuelle Aspekte

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

10.03.2025

€ 205,-

5 Lehreinheiten

09:00–14:00 Uhr

Kursnr.: 10516 014



DER/DIE GESCHÄFTSFÜHRER*IN, DER/DIE PROKURIST*IN – HAFTUNG, RECHTE UND PFLICHTEN

Zielgruppe

- // Geschäftsführer*innen
- // Prokurist*innen
- // Leitende Angestellte
- // Manager*innen
- // Unternehmensinhaber*innen
- // Aufsichtsratsmitglieder
- // Berater*innen von Bauindustrie, Baugewerbe und Baunebengewerbe

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Rüstzeug für den Ernstfall. Sie erfahren Risiken und Absicherungsmaßnahmen expliziter Haftungsfälle und sind in der Lage, rechtzeitig und richtig Maßnahmen zu setzen. Sie erhalten einen Überblick über gesetzliche Regelungen, aus denen sich Haftungsansprüche ergeben können. Aktuelle gerichtliche Entscheidungen verdeutlichen die Brisanz des Themas.

Inhalt

Rechte und Pflichten von Geschäftsführer*innen, Prokurist*innen und leitenden Angestellten:

- // Rechtsformspezifische gesetzliche Vorgaben
- // Vertragliche Regelungen (Gestaltungsmöglichkeiten)
- // Treue- und Verschwiegenheitspflichten, Wettbewerbsverbote

Haftungsfragen:

- // Verschuldens- und Erfolgshaftung
- // Gesellschaftsrechtliche Pflichten
- // Öffentlichrechtliche Pflichten
- // Weisungen, Entscheidungen von Vorgesetzten

Rechtliche Einordnung von Geschäftsführer*innen und leitenden Angestellten:

- // Stufenbau der Rechtsordnung im Arbeitsrecht
- // Angestelltengesetz oder Dienstnehmer*innenhaftpflichtgesetz
- // Kollektivvertrag
- // Versetzung und Abberufung
- // Arbeitszeit und Überstunden
- // Entgelt und All-In-Entlohnung
- // Konkurrenz- und Nebenbeschäftigungsverbote
- // Ausbildungskostenrückerersatz

Verwaltungs(straf)rechtliche Verantwortlichkeiten:

- // Gewerberechtliche*r Geschäftsführer*in
- // Verantwortliche*r Beauftragte*r
- // Ausländerbeschäftigungsgesetz
- // Arbeitnehmer*innenschutz Strafrechtliche Bestimmungen
- // Relevante Straftatbestände

Korruptionsstrafrecht

Risikominimierung und Präventionsmaßnahmen:

- // Haftungsfreistellung durch Entscheidungen von übergeordneten Organen?
- // Delegation von Führungsaufgaben
- // Geschäfts- und Ressortverteilungen
- // Vertragliche Haftungsübernahmen
- // Versicherungsmöglichkeiten, Corporate Legal Compliance

Hinweis

Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

18.11.2024

€ 365,-
9 Lehreinheiten
08:00–17:00 Uhr

Kursnr.: 10514 014



**Top Unternehmen.
Top Jobs am Bau.**

JOBS AM BAU



- Ein Service für alle Mitgliedsbetriebe der Bundesinnung Bau bei der Suche nach Mitarbeitern
- professionelle Stellenanzeigen für Ihren Betrieb
- schnelle und einfache Handhabung

Wir vernetzen Unternehmen
mit qualifizierten Fachkräften.

www.jobsambau.at

WIR STELLEN UNS DEN AKTUELLEN & ZUKÜNFTIGEN HERAUSFORDERUNGEN DER BAUWIRTSCHAFT!

ZAB ZUKUNFTS
AGENTUR
BAU

Die ZAB unterstützt die Bauwirtschaft, insbesondere Klein- und Mittelbetriebe, um Innovationen wie zum Beispiel die Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und diese in ihrem laufenden Betrieb zu integrieren. Um in Zukunft erfolgreich zu sein, müssen die Baubetriebe die Chancen wahrnehmen und umsetzen. Aus diesem Grund erarbeitet die ZAB praxisorientierte Projekte und bringt die Ergebnisse direkt zu den Betrieben.

PROJEKT-BEISPIEL „BAUPRODUKTIVITÄTS-CHECK“

zur Bauprozessoptimierung des ö. Baugewerbes

Der Bauproduktivitäts-Check hilft Baufirmen dabei, ihre Arbeitsprozesse zu analysieren, zu vergleichen und zu optimieren. In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Forum für Baukybernetik untersuchen wir die relevanten Produktivitätskriterien im Bereich des Bauablaufes und auf Unternehmensebene und zeigen den Betrieben die erforderlichen Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität auf.

NUTZEN FÜR BETRIEBE

- Geförderte Bauproduktivitäts-Erhebung des Betriebes
- Detaillierte Analyse der Produktivität der Arbeitsprozesse – im Bauablauf sowie auf Unternehmensebene
- Aufzeigen, wo der Betrieb im Vergleich zu ähnlichen Anbietern steht.
- Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Produktivität

PROJEKT-BEISPIEL „RECYCLING IN USE“

Recycling im Bauwesen innovativ anwenden

Die Zielvorgaben der EU zur Klimaneutralität 2050 verschärfen die Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken und Bauprodukten. Der Einsatz von Recyclingbaustoffen kann sich für die am Bau beteiligten Betriebe zukünftig als Wettbewerbsvorteil erweisen, jedoch sind die aktuelle Rechtslage und Nutzungspotenziale für einzelne KMU schwer zu überblicken. Deshalb benötigen Unternehmen dies- und jenseits der Grenze ähnliche Inputs und aufbereitete Hilfestellungen.

ZIELE DES PROJEKTS:

- Konkret umsetzbare Tools & Angebote zur Nutzung von recycelten Baustoffen
- Analyse der Hindernisse & Lösungsvorschläge
- Aufbau einer Innovationslandkarte für eine künftig erfolgreiche Kreislaufwirtschaft



BAU.LIVE

DER DIGITALE WISSENSSERVICE DER BAUWIRTSCHAFT

BAU.LIVE UND MEDIATHEK:

- Kostenlose BAU-Fachvorträge – live und offline in der Mediathek
- Praxisorientiertes Baufachwissen online – effizient, zeitsparend
- Expertenwissen mit aktuellem Themenbezug
- Speziell für die Bauwirtschaft

www.zukunft-bau.at/baulive



Informieren Sie sich jetzt über
die Aktivitäten & den Service
der ZAB:

www.zukunft-bau.at

>> Unsere Schwerpunktbereiche sind die zentralen Zukunftsthemen im Baugewerbe. Um bereits existierende Aktivitäten in diesen drei Handlungsfeldern zu bündeln und weitere Maßnahmen ins Leben zu rufen, koordiniert die Zukunftsagentur Bau österreichweit Forschungsprojekte.

Die Ergebnisse verbreiten und verwerten wir im Sinne der Bauwirtschaft. <<

Bmstr. Ing. Robert Jägersberger
Bundesinnungsmeister Bau
Obmann Ö. Baumeisterverband



© Wike - Das Fotostudio



BAUAkademie
Wien

BAUAKADEMIE WIEN

Lehrbauhof Ost
Laxenburger Straße 28
2353 Guntramsdorf

Telefon: 02236 / 535 42

Fax: 02236 / 527 73

E-Mail: office@bauakademie.co.at

www.wien.bauakademie.at